

# Wachsende Ausstellung Friedrichshain-West: Dokumentation der Besucher\*innenhinweise

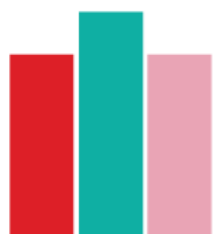
Liebe Besucher\*innen,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Entwicklung des Gebietes Friedrichshain-West!

Ihre Hinweise und Ideen wurden aufgenommen und in dieser Dokumentation nach den Themenbereichen „Wohnen im Stadtquartier“, „Klima, Umwelt und Grünversorgung“, „Soziale Infrastrukturen“, „Historischer Städtebau“, „Mobilität und Verkehr“, „Einzelhandel und Dienstleistungen“ sowie „Partizipationsverfahren“ sortiert. Wenn sich ein Beitrag auf mehrere Themen bezieht, wurde dieser jeweils bei den entsprechenden Themen in der Tabelle aufgenommen und der für das Thema nicht relevante Teil grau eingefärbt. Manche Beiträge sind demnach mehrfach in der Tabelle erfasst.

Zur besseren Übersicht aller eingegangenen Hinweise wurde zudem eine Mindmap aufbereitet, in der alle Beiträge inhaltlich sortiert, zusammengefasst und miteinander in Verbindung gesetzt wurden.

Die für die Bürger\*innenbeteiligung  
beauftragte Arbeitsgemeinschaft  
die raumplaner + raumscript



raumscript + dieraumplaner



Bezirksamt  
Friedrichshain-Kreuzberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen

be Berlin

## Erläuterung zu den thematischen Inhalten

Thema	Unterthema/ Handlungsfelder	Bezug der Aussagen und Bedarfe
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	Aussagen, die sich auf die Alternativvorschläge beziehen [Anlage 01]
	Barrierefreiheit	Barrierefreiheit im Wohnraum
	Flächenpotentiale	Nutzung unbebauter Flächenpotentiale, Leerstände u. Brachflächen für Wohnraum
	Nachbarschaft	Mieter*innenstruktur u. nachbarschaftliche Verhältnisse
	Projektentwicklung	Planungs- u. projektbezogene Aussagen
	Senior*innenangebote	Angebote für Senior*innen
	Wohnraum	Wohnraum
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung	Nutzung der Flächenpotentiale auf den Dächern
	Grünversorgung	Naturschutz, Baumbestand, Grün- u. Parkanlagen
	Innenhöfe	Innen- u. Hinterhöfe sowie darin gelegene Grünanlagen
	Ordnung & Sicherheit	Ordnung, Sauberkeit
	Stadtklima	Stadtklimatische Bedarfe
Soziale Infrastrukturen	(Kiez-)Kultur	Kulturelle Einrichtungen u. Angebote, Treffpunkte
	Alternativvorschläge (Anlage 01)	Aussagen, die sich auf die Alternativvorschläge [Anlage 01]
	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	Nachbarschafts-, Familien-, Gemeinschaftszentren, Beratungsangebote
	Integration	Integrative Maßnahmen
	Kinder- und Jugendangebote	Schulen, Kitas u. weitere für Angebote für Kinder u. Jugendliche
	Spiel- u. Sportanlagen	Spiel- u. Sportanlagen
	Versorgungsinfrastruktur	Versorgung mit sozialer und medizinischer Infrastruktur



Historischer Städtebau	Dachnutzung	Nutzung der Flächenpotentiale auf den Dächern
	Denkmalpflege	Denkmalschutz- u. -pflege
	Flächenpotentiale	Nutzung unbebauter Flächenpotentiale, Leerstände u. Brachflächen
	Innenhöfe	Innen- u. Hinterhöfe sowie in Verbindung stehende städtebauliche Aussagen
	Öffentliche Freiräume	Öffentliche zugängliche Freiräume u. Plätze
	Projektentwicklung	Planungs- u. projektbezogene Aussagen
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	ÖPNV
	Autoverkehr & Straßenraum	Straßen, Autoverkehr u. Verkehrsregelung
	Barrierefreiheit	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
	Geh- und Fahrradwege	Gehwege, Radinfrastruktur
	Ordnung & Sicherheit	Ordnung, Verkehrssicherheit
	Parkraum	Lösungen für ruhenden Verkehr u. zugehörige Flächen
Einzelhandel und Dienstleistungen	(Kiez-)Kultur	Kulturelle Einrichtungen, Bars, Clubs u. Kiezkultur
	Gastronomie & Märkte	Wochen- u. Flohmärkte, Restaurants, Cafés u. sonstige gastronomische Einrichtungen
	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	Nahversorgung sowie weitere Einkaufs- u. Dienstleistungsangebote
Partizipationsverfahren	/	Aussagen zum Partizipationsverfahren

Legende für konkrete Hinweise	
[ ... ]	generelle Anmerkungen durch rp/rs
[ +2]	Zustimmungen zu einem konkreten Hinweis
<i>Text</i>	Teil der konkreten Aussage, der nicht zum behandelten Thema/ Handlungsbedarf gehört
Nachtrag:	Antworten von anderen Verfasser*innen mit Bezug auf die Aussage

## Dokumentation

Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuplanung der "Eckbebauung" Koppenstr./Singerstr. unter nebenstehenden Prämissen</li> <li>• Stabilisierung des sozialen Umfelds</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Betrifft "Eckbebauung" Koppenstr./Singerstr. [Anlage 01] Die Ausnutzung der sogenannten Brandwanddecken. Die "sinnvolle" Lösung ist sicher ohne genaue Kenntnis vor Ort geplant! "Mit der weißen Nadel gestrickt". Richtig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt 1. Brandmauer zur Nutzung, 2. Brandmauer beherbergt Balkone Ostseite bis zur 9. Etage. Diese mit der Eckbebauung verbaut, bedeutet für die Bewohner das sog. Balkonzimmer besitzt überhaupt keine Lichtquelle mehr!!! (Balkontür und Fenster sind die einzige Lichtquelle)</li> <li>• Die Durchlüftung in das Carré hinein ist von der Seite komplett unterbrochen, weil ein Durchgang der Bewohner zum Parkplatz abgeschafft wurde</li> <li>• 3 gesunde Bäume werden gefällt, die zur Abkühlung und Verbesserung des Klimas beitragen</li> </ul> <p>Der Preis für diese Eckbebauung ist doch recht hoch, sollte dringend verworfen werden! Oder wollen die 10 Mietparteien der Ostseite in dem Raum komplett eingemauert werden, wie in Westberlin erlebt???</p> <p>Das ehemals geplante Punkthochhaus war ebenso eine unausgelegene Idee ohne Sinn und Verstand. Der Bezirk sollte wesentliche Anstrengungen unternehmen, um die "Riesenbrachen" Rüdersdorfer Str. ehemaliges "Norma" und an der S-Bahn Richtung Jannowitzbrücke das große Gelände sinnvoll und lebenswert zu erbauen, ehe eine lebenswerte Wohngegend in einen "Problembereich" überführt wird, der nur noch von Sozialhilfeempfängern und Obdachlosen bevölkert wird. Anzeichen dafür gibt es im nahen Umfeld schon genug</p>
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Stadtgrüns</li> <li>• Punkthochhäuser als bevorzugte Kubatur</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Da pflanzt man endlich mal vorausschauend Stadtbäume an der Ecke Singer-/ Koppenstraße und dann sollen sie nach ca. 10 Jahren wieder gefällt werden wegen eines Neubaus? Doch wenn schon Neubau, dann das Punkthochhaus, da dürften wenigstens mehr Wohnungen entstehen.</p>
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung innovativer Lösungen</li> </ul>	Andreasviertel	<p>das geht sicher besser, bitte keine Standardlösungen [bezogen auf den Vorschlag 1. Koppenstr./ Singerstr., siehe Anlage 01]</p>
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	<p>[Bezogen auf Vorschlag 1. Koppenstr./ Singerstr., siehe Anlage 01]: Gute Planungsidee, sinnvolle Nachverdichtung!</p>
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	<p>Diese Eckbebauung ist gut, wenn die Wegeleitung auch gut gelöst wird. Hier sollten auch nicht zu viele Bäume gefällt werden [bezogen auf den Vorschlag 1. Koppenstr./ Singerstr., siehe Anlage 01]</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	Neu: maximal 1 Punkthochhaus an äußerster Ecke [siehe Anlage 01]
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	Für die Alternative! Nachtrag: Weder noch!!! [siehe Anlage 01]
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	Nein, nein, nein zu dieser Planung! Der Innenhof/ der Baumbestand muss geschützt werden!
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)		Andreasviertel	Sind das die einzigen Pläne? Reichlich einfallslos... Will man etwas verheimlichen?
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung</li> <li>• Förderung des sozialen Wohnungsbaus</li> </ul>	Andreasviertel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsvariante B-Plan 2-51 enthält einen Fehler [Anlage 01] Die Wohnanlage Barnimstr. 32, 38 und Pauline-Stalgemann-Str. 1,3 mit Innenhof ist eine private Eigentumsanlage. Sie gehört nicht der WBM. Ebenso der sich in der Barnims. (an die Nr. 38) anschließende Kinderspielplatz gehört nicht der WBM (geschützte Grünanlage des Bezirks</li> <li>• Für die sozialen Aspekte ist auch zu berücksichtigen, dass in der Pauline-Stalgemann-Str. 5,6 ca. 120 private Mietwohnungen im Entstehen sind.</li> <li>• Der Barnimkiez ist schon extrem hoch besiedelt.</li> <li>• Das Bauvorhaben der WBM in der Weinstraße (gegenüber Aldi) wird nirgends erwähnt und berücksichtigt.</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der alternativen Blockrandbebauung</li> </ul>	Andreasviertel	Alternativvorschläge zu den Würfelbauten sind klasse! [Anlage 01]
Wohnen im Stadtquartier	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freihaltung der Grün- und Spielfläche Palisaden/ Ecke Lebuser</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	Der Winkelbau am bestehenden Wohnblock ist eine bessere Lösung als Grünfläche und Spielplatz zu bebauen! Palisaden/ Ecke Lebuser
Wohnen im Stadtquartier	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung der Barrierefreiheit - Hauszugänge</li> </ul>	Andreasviertel	Wichtig: Umbau der Hauseingänge behindertengerecht ist ein sehr wichtiges Projekt z.B. Lange Straße
Wohnen im Stadtquartier	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung der Barrierefreiheit - Wohnungen der Barnimstr. 35-38</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	Barrierefreier Balkonzugang in der Barnimstr. 35-38
Wohnen im Stadtquartier	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung bestehender Flachbauten</li> </ul>	Andreasviertel	Aufstockung der bestehenden Gebäude



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungsmaßnahme und Nachnutzung am Standort des ehem. NP Singer-Rüdersdorfer Str.</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Warum gibt es keine Planung für Dreiecke NP-Kaufhalle (Singer-Rüdersdorfer Str.)?</p> <p>Nachtrag: x Stockwerke, unten Einzelhandel/ Versorgung, oben Whng., Warum nicht??</p>
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behebung des attraktivitätsmindernden Zustands und Nachnutzung des leerstehenden NP-Marktes.</li> </ul>	Andreasviertel	Was wird aus dem ehemaligen NP-Markt zwischen Singerstr. Und Rüdersdorferstr.? Es wohnen schon Polen drin! Die Bäume herum wurden alle gefällt!
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung des Leerstands Friedenstr./ Koppensstraße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Leerstand Friedenstr./ Ecke Koppensstraße
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Nutzungskonzepten für die Leerstände im Gebiet</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Könnte man erstmal leerstehende Gebäude für Wohnraum nutzen? Auch außerhalb Friedrichshains können Menschen hervorragend wohnen. Da gibt es viele Freiflächen! (Pali 36 c)
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Potentialflächen Singerstr./ Kleine Markusstr.</li> </ul>	Andreasviertel	Singerstr./ Kleine Markusstr. Potential für Neubau
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des sozialen Wohnbaus</li> <li>• Beseitigung der Leerstände</li> </ul>	FH-W	Friedrichshain-West ist sehr dicht bebaut, auch viele Neubauten (Eckertstr./ Ostbahnhof, Gebiet-Mercedes Benz) - viele Neubauten, aber nicht für Mieter, die diese bezahlen können - Fazit: Es ist genügend Wohnraum da, manchmal sogar Leerstand!
Wohnen im Stadtquartier	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verträgliche Verdichtung</li> <li>• Nachnutzung von Brachflächen und Leerständen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünflächen sind wichtig -&gt; Überhitzung d. Stadt</li> <li>• Wohnungen ebenfalls notwendig, aber ausgewogen (Parkflächen o. Tiefgaragen (Achtung Spree) notwendig)</li> <li>• nicht alle Menschen können öffentl. Nahverkehr optimal nutzen</li> <li>• Was geschieht mit d. still bzw. leerstehenden Gebäuden?</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung einer ausgewogenen Mieter*innenstruktur</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Nachverdichtung</li> <li>• Bäume erhalten, Grünflächen pflegen</li> <li>• ausgewogene Mieterstruktur wiederherstellen</li> <li>• Fußwege pflegen + freihalten</li> <li>• Geschwindigkeitskontrollen, z.B. Lichtenberger Str., Singerstr.</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchmischung der Sozialstrukturen fördern</li> </ul>	FH-W	Überraschung! Natürlich ist der Anteil der SGB II-Haushalte groß, nachdem jahrelang nur an WBS-Inhaber vermietet wurde (jedenfalls durch WBM) - Da ist die "Berliner Mischung" verloren gegangen.
Wohnen im Stadtquartier	Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabilisierung der Mieter*innenstrukturen</li> </ul>	FH-W	Mieterstrukturen verbessern, durch weniger Fluktuation! Weniger WG's mit häufigem Wechsel!!!



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung von Hausgemeinschaften</li> </ul>	FH-W	Wiederbelebung der früheren Hausgemeinschaft. Vermieter hat sie zu organisieren und Begegnungsstätten im Wohngebäude bereitzustellen. Betreuung dieser Räume kann vielleicht durch Ehrenamtliche oder Organisationen wie VS, ASB u. a. gehen
Wohnen im Stadtquartier	Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Gemeinschaftsräumen in den Wohnhäusern</li> </ul>	FH-W	mehr + größere Gemeinschaftsräume
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung</li> </ul>	FH-W	Wieso formulieren Sie. "Da in und um Friedrichshain-West die Zahl der Bewohner*innen steigen wird" so selbstverständlich? Wir wohnen hier dicht besiedelt genug!
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung der Infrastruktur an den erhöhten Bedarf</li> </ul>	FH-W	Wohn Folge Bauten?? Die Bauten, die Folgebauten erfordern, die stehen schon!
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung der Infrastruktur an den erhöhten Bedarf</li> </ul>	FH-W	Was und wieviel davon (pro 1000 Einwohner) gehört in ein "vorbildlich entwickeltes Wohngebiet"? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polizeireviere</li> <li>• Kitas</li> <li>• Schulen</li> <li>• Ambulante medizinische Betreuung</li> <li>• Krankenhäuser</li> <li>• Einrichtungen für Menschen mit Behinderung</li> <li>• Geschützte Grünflächen</li> <li>• Spielplätze</li> <li>• Supermärkte</li> <li>• Gaststätten/ Schulessen</li> <li>• Wäscherein, Münzreinigung</li> <li>• Frisiersalons</li> <li>• Postfiliale</li> <li>• Jugendeinrichtungen</li> <li>• Sparkassen und Banken</li> <li>• Bibliotheken</li> <li>• Turnhallen, Schwimmhallen</li> <li>• Apotheken</li> <li>• Hebammen</li> <li>• Sozialverbände</li> <li>• Container für Schuhe/ Bekleidung</li> <li>• Mülleimer</li> <li>• Gärtner</li> </ul>





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezial- und Fachgeschäfte (Reparaturläden, Korbmacher, Sattler, ...)</li> <li>• Seniorenheime ...</li> <li>... bitte ergänzen</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung</li> </ul>	Andreasviertel	keine weitere Verdichtung im Andreaskiez -> bereits zu dicht
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung</li> <li>• Erhalt der Grünflächen</li> </ul>	FH-W	Warum liegt der Fokus auf der Innenraumentwicklung (= Verdichtung)? Warum vor allem Friedrichshain, mit der jetzt schon lange existierenden höchsten Bevölkerungsdichte und dem wenigsten Grün?
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung mit Punkthochhäusern als bevorzugte Kubatur</li> <li>• Nutzung der Flächenpotenziale - Aldi in der Weinstraße, Edeka am Pl. d. v. N, Edeka an der Andreasstraße, Freifläche in Büschinstr./Mollstr., Parkplatz in der Barnimstraße</li> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten – Quartiersgaragen</li> <li>• Bebauung der Gleise zwischen Ostbahnhof und Warschauer Brücke</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	<p>[siehe Anlage 11, S. 1]</p> <p>Die Bebauung ist schon relativ dicht. Weitere Bebauung sollte deshalb mit Augenmaß stattfinden. Überwiegend ist das Wohngebiet von Plattenbauten geprägt. Grünflächen vor und zwischen den Häusern und in den Höfen lockern die Bebauung auf und sollten in jedem Fall erhalten bleiben. Für die weitere Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum haben wir folgende Vorschläge bzw. Ideen:</p> <p>Punkthochhäuser haben den Vorteil bei geringem Platzverbrauch, natürlich in Abhängigkeit von der Höhe, viele Wohneinheiten zu haben. Des Weiteren ist die Verschattung der Nachbarschaft relativ gering, da es sehr schmale Gebäude sind und die Dauer der Verschattung dadurch auch minimiert ist.</p> <p>Es sollten dafür Plätze oder Bereiche verwendet werden, welche sowieso schon bebaut sind, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aldi in der Weinstraße (Vergleichbar mit dem Bau hinter dem Rathaus Mitte in der Berolinastrasse)</li> <li>• Edeka am Platz der Vereinten Nationen</li> <li>• Edeka, Andreasstrasse Ecke Singerstrasse</li> <li>• Die Freifläche Büschingstrasse Ecke Mollstrasse</li> <li>• Der kleine Parkplatz mit der Zufahrt von der Barnimstrasse im Hofkomplex zwischen Höchste Strasse und Barnimstrasse (hinter den Schulen in der Weinstrasse), neben der Kiezoase, so dass diese weiterhin verbleiben kann. Nachbarschaftsparkhäuser, wie beispielsweise aus Wien und Erfurt bekannt als luftige und offene Bauten:</li> <li>• 2-3 geschossiges Nachbarschaftsparkhaus auf dem großen Parkplatz im Wohnkomplex Höchste Strasse, Georgenkirchstrasse und Barnimstrasse.</li> <li>• ähnlich große Parkplätze lassen sich im Bereich Friedrichshain West sicherlich auch woanders finden, z.B. im Bereich Ostbahnhof!?</li> <li>• Neuer Denkansatz: warum nicht auch die Gleise zwischen Ostbahnhof und Warschauer Brücke 'überbauen' ähnlich der dem Autobahnhaus Schlangenbader Strasse!?</li> </ul>





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung sozialer Infrastruktur und Grünräume im Vorfeld der Verdichtung</li> <li>• Sicherung der Versorgungsinfrastruktur</li> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten</li> <li>• Sicherung der Grünflächen</li> </ul>	FH-W	[siehe Anlage 11, S. 3-4]
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von 5-stöckigen Wohnhäusern an der Straße der Pariser Kommune</li> </ul>	Andreasviertel	Straße der Pariser Kommune zurückbauen und gewonnene Fläche mit 5-stöckiger Wohnbebauung auf ganzer Länge, mit durchgängigem Grünzug dabei erhalten.
Wohnen im Stadtquartier	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung</li> <li>Verminderter Fokus auf Punkthochhäuser</li> </ul>	FH-W	Sind es nicht zu viele Hochhäuser geplant um die Mollstr. 21-27. Wir werden richtig zugebaut, ja erschlagen von diesen 10-Geschossern!!
Wohnen im Stadtquartier	Senior*innenangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung einer Seniorenwohnanlage nach Vorbild der Koppenstraße 62</li> </ul>	Andreasviertel	Siehe Koppenstr. 62: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seniorenhochhaus</li> <li>• Giebelbebauung</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Senior*innenangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung eines "Senior*innenmanagements"</li> </ul>	FH-W	Seniorenmanagement: praktische Unterstützung für Senioren bei der Suche nach kleineren Wohnungen und Umzug
Wohnen im Stadtquartier	Senior*innenangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung einer Senior*inneninformationen über Tauschbörsen und Wohnungsbestand im Quartier</li> </ul>	FH-W	Senioren-Info für Tauschbörse Wohnungsbestand
Wohnen im Stadtquartier	Senior*innenangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von weiteren Senior*innenwohnhäusern</li> <li>• Wohnungstauschangebote für Senior*innen</li> </ul>	FH-W	Bei Wohnungsneubau auch an ein Senioren-Wohnhaus mit 1- und 2-Raum-WE denken. Diese könnten alleinstehenden Senioren zum Tausch gegen ihre größeren WE angeboten werden (zu bezahlbaren Mieten).
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabe landeseigener Wohnungen nach Vergabekriterien (z.B. Einkommen)</li> <li>• Förderung von nicht ausschließlich sozialem Wohnungsbau</li> </ul>	FH-W	Alle Wohnungen der LWU nach Kriterien vergeben (z.B. Einkommen), nicht nur Sozialwohnungen
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau von Wohnanlagen an den Standorten Lange Str./Krautstr., Krautstr. 5/9, Andreasstr.(Pintschbrache), Singerhöfe (Punkthochhaus analog Koppenstr. 62), Steinfurthstr. 44-62)</li> <li>• Förderung der Nutzungsdurchmischung</li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage 08]



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> <li>Gewährleistung verträglicher Verdichtung</li> </ul>	FH-W	Es werden Wohnungen gebraucht! Wer zu den Glücklichen gehört, die eine bezahlbare Wohnung im Innenstadtbereich gemietet haben, sollte nicht nur in seiner eigenen Komfortzone denken. Neubauten und Nachverdichtung ist notwendig, aber die Infrastruktur und der bezahlbare Wohnraum sollten im Vordergrund stehen. Hier ist die Politik gefordert!
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Ist bekannt, dass an Pali 67-69 ausgebaut bzw. auch aufgestockt werden soll? Bäume etc. sind bereits gefällt. Es sollen Eigentumswohnungen entstehen - also wieder keine Wohnungen für Normalverdiener!
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	<p>Leerstehende Häuser enteignen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedensstraße sind 2 illegale Ferienhäuser</li> <li>Azalea - Friedensstr. 96</li> <li>Appartement Friedrichshain - Friedensstr. 37</li> <li>in den Neubauten Matthiasstr./ Pufendorfstr.</li> <li>außerhalb des Bezirks als Bsp.: Torstr./Chausseestr., Inselstr./Schulze-Delitzsch-Platz</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> </ul>	KMA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Kontrolle bei Zweckentfremdeten Whg.</li> <li>Und WG's um die Mietpreise in die Höhe zu treiben (KMA - 3 Studenten - eine Whg = 1500,- Miete) 1 Jahr Auszug der nächste Mieter zahlt 1.700,- für die 3 Raum Whg!</li> <li>Wo ist der Staat + die Politik?</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> </ul>	FH-W	gegen Zweckentfremdung von Wohnraum vorgehen
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Bebauungsdichte</li> </ul>	FH-W	Es darf ruhig dichter werden
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzung der Blockrandbebauung</li> </ul>	FH-W	Ergänzung von Blockrandbebauung
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> </ul>	FH-W	Ich wünsche mir stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deckelung der Mietpreiserhöhung</li> </ul>	FH-W	[Artikel "Wohngeld steigt - Mieten steigen schneller"]: Das ist Finanzierung des Immobilienmarktes!



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> </ul>	FH-W	[siehe Anlage 07]: Kommunale Wohnungsbaugesellschaften sollten nicht nur 30%, sondern 100% sozial bauen. Kommunale Wohnungsgesellschaften sollten mit Wohnungen nicht Profit machen.
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Alternativen zum Wohngeld</li> </ul>	FH-W	[siehe Anlage 07]: Das ist Finanzierung der Immobilienmafia!
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	Wohnraumbewirtschaftung
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeres Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum</li> <li>Umwidmung von nicht mehr benötigten Geschäftseinheiten zu Wohnraum</li> <li>Bereitstellung einer öffentl. einsehbaren Karte über Wohn- und Gewerbenutzung im Gebiet.</li> </ul>	FH-W	Zweckentfremdung besser kontrollieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gibt es feste Mitareiter dafür im BA?</li> <li>Gewerbeeinheiten wenn nicht notwendig zu Wohnraum umwidmen (z.B. Souterrain-Wohnungen, die als Air-BnB-Wohnungen genutzt werden)</li> <li>öffentl. Einsehbare Karte: Was ist Gewerbeinheit? Was Wohnen?</li> </ul>
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Mietwohnungsanzahl durch die Schaffung von Anreizen für Eigentümer*innen</li> <li>Erhöhung der Zweitwohnungssteuer</li> </ul>	FH-W	Anreiz für Eigentümer schaffen Wohnungen zu vermieten Höhere Steuer für Zweitwohnsitz!
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> <li>Realisierung von passfähigen Lösungen der Verdichtung</li> </ul>	FH-W	[Anlage 09] 2. Wieso werden in den Varianten für die Bauvorhaben nachfolgende Bebauungen nicht berücksichtigt? <ul style="list-style-type: none"> <li>Gegenwärtig entstehen 120 Wohnungen in der Pauline-Staegemann-Str. Am Netto soll ein Wohnungsbau erfolgen</li> <li>Wohnungen Friedenstr. neben Umweltkirche werden gerade gebaut Wohnungsneubau WBM Strausberger Str./Palisadenstr.</li> <li>Vorhaben WBM in der Weinstraße</li> <li>Hier liegt eine Mogelpackung vor, wenn dies nicht als Nachverdichtung gilt.</li> </ul> 6. Aus dem Programm zur Wahl der BW 2016, DIE LINKE: <ul style="list-style-type: none"> <li>S.44 „planloser Neubau führt zu einer Zuspitzung zahlreicher anderer Probleme ..“</li> <li>S. 45 „Auswirkungen auf die Wohnqualität, wie Verschattungen durch geringe Bauabstände, müssen sorgfältig betrachtet werden ...“</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				<ul style="list-style-type: none"> <li>S. 46 „ Wir werden weiter unterstützen, wenn sie sich gegen diese Nachverdichtung, insbesondere der Innenhöfe, wehren" (geht um WBM)</li> </ul> <p>7. Aus dem Bezirkswahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen 2016:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S.15 „ Ohne Nachverdichtung wird es nicht gehen ..... darf nicht schablonenhaft erfolgen .... fordern wir eine Verpflichtung der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, Neubauten nicht im Schnellverfahren nach §34 BauGB durchzudrücken .... Damit die wenigen begrünten und lichtdurchfluteten Hinterhöfe nicht zu dunklen Schächten werden ... "</li> </ul> <p>8. Bitte mal prüfen lassen, wie hoch die Einwohnerdichte in Friedrichshain-West ist.</p>
Wohnen im Stadtquartier	Wohnraum Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von sozialem Wohnungsbau</li> <li>Erhöhung des Bestandes an WBS-freien Wohnungen</li> <li>Städtebauliche Integration von Neubauten</li> </ul>	FH-W	<p>Wohnungen: In den letzten Jahren sind in Friedrichshain schon viele neue Wohnungen entstanden. Leider meist Eigentumswohnungen. Diese Häuser stehen teilweise leer, sei es weil sich kein Mieter bei den Mieten findet oder weil es noch keinen Käufer der teuren Flächen gibt (East-Side-Gallery usw.)</p> <p>Wenn Berlin mit seinen landeseigenen Gesellschaften baut, dürfen nicht nur 30% Sozialwohnungen gebaut werden, der Anteil muss 100% betragen und der Rest für Normalverdiener zur Verfügung stehen. Kommunale Wohnungsunternehmen DÜRFEN KEINEN PROFIT ERWIRTSCHAFTEN.</p> <p>Des Weiteren dürfen diese Häuser NIE verkauft werden, wie in der Vergangenheit geschehen.</p> <p>Warum dürfen Wohnungsbaugenossenschaften ihre Objekte nur noch mit WBS vermieten? gerade für die "NORMALVERDIENER" besteht damit wieder das Ausschlussprinzip.</p> <p>Lückenbebauung nicht einzelstehend (Windgeräusche, Schattenwurf etc.) sondern an die Giebelwand bestehender Bauten.</p> <p>[siehe Anlage 02]</p>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Intensive Dachbegrünung</li> </ul>	FH-W	Dachgrün
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung von Dachgärten</li> </ul>	FH-W	Rooftops + Rooftopgärten



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freigabe der Dächer für Urban Farming-Projekte</li> </ul>	FH-W	"Rooftop-Farmen" wo es möglich ist (= Gemüseanbau auf dem Dach -> mehr Lokalversorgung)
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufstockung der Flachbauten – Kindergärten</li> <li>Sicherung des Baumbestandes</li> </ul>	FH-W	Bestehende Blöcke & Kindergärten +1 (max. 2) Stockwerke), keine Bäume fällen
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dachbegrünung aller Neubauten</li> <li>Austausch der Straßenbeläge, zur Gewährleistung der Regenwasserbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage 08]
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Dachnutzung Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestückung der Dächer mit Solaranlagen in Kooperation mit den Stadtwerken (Förderung erneuerbarer Energien)</li> </ul>	FH-W	[siehe Anlage 11, S. 5-6]  a) Energie/Klimaschutz: -> In Zusammenarbeit mit großen Wohnungsunternehmen/Vermietern und mit den Berliner Stadtwerken: Mieter-/Ökostrom - Projekte (ggf. auch als Lernort im Kiez) auf den Dächern; <a href="https://berlinerstadtwerke.de/oekostrom/mieterstrom/">https://berlinerstadtwerke.de/oekostrom/mieterstrom/</a>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> </ul>	KMA	Öffentliches Grün [Anlage 02] Diese Grünflächen und Bäume wurden oft vor langer Zeit in der DDR von Aufbauarbeiten nach dem Krieg, Subbotniks etc. angelegt (sind also Volkseigentum und nun in öffentlicher Hand = immer noch Volkseigentum). Nun sollen sie einfach so abgeholzt werden, dabei binden sie Staub, wandeln CO <sub>2</sub> um, sind Lärmschutz, Sonnenschutz und bringen kühle Luft in die Innenhöfe, ein Altbestand mehr als irgendwelche halbherzigen Neupflanzungen. Kastanienwäldchen am KMA-Karree - geschützte Grünanlage und gehört zum Architekturdenkmal Karl-Marx-Allee
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Pflege der Grünflächen und des Baumbestands</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverdichtung</li> <li>Bäume erhalten, Grünflächen pflegen</li> <li>ausgewogene Mieterstruktur wiederherstellen</li> <li>Fußwege pflegen + freihalten</li> <li>Geschwindigkeitskontrollen, z.B. Lichtenberger Str., Singerstr.</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege der Grünanlagen</li> </ul>	FH-W	Ideen für Friedrichshain-West: Überdeckbebauung bzgl. Brandmauern eine gute Idee. Die soziale Nutzung bzgl. unterschiedlicher ist Mieter sehr von Bedeutung. Sonst entwickelt sich problematischer "Moloch". Das Areal um den Ostbahnhof eher schon angespannt!! In der kalten Jahreszeit verstärkt Obdachlosentreff und am



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				Wriezener Carré die ungelösten, unkontrollierten "Roma"-Ansiedlungen ohne soziale Betreuung!!! Unhaltbar! Kriminell!!! dazu fehlen im Bereich Friedrichshain-West Sportplätze (öffentl.), Schwimmhallen, Seniorentreffs, Kindereinrichtungen für Freizeit, wobei die ehemals gut gepflegten Anlagen mit Grün und Vegetation nicht weiter zertrampelt, ungeschützt und vermüllt werden. Diese Nutzung und Pflege sinnvoll und bedeutsam. Diese Lückenbebauung kann wenn nicht gut geplant und begleitet einen weiteren sozial. Brennpunkt schaffen.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> <li>• Ausweisung von Flächen für Urban Gardening</li> </ul>	FH-W	<p>Ich wünsche mir:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachterrassen (trotz Denkmalschutz)/ Dachbegrünung/ Solarnutzung (KMA Dächer begehbar machen)</li> <li>• Erhalt von Grünflächen</li> <li>• Weberwiese ohne Hunde</li> <li>• Kinderbauernhof</li> <li>• Einzelhandel/ Kiezkultur/ Cafés</li> <li>• Urban Gardening</li> <li>• mehr Bäume, bzw. Bäume erhalten</li> <li>• wenn Nachverdichtung, dann nicht um jeden Preis. Besser Aufstocken bestehender Gebäude</li> <li>• ansprechende Architektur, keine hässlichen Betonklötzer</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Naturschutzes</li> </ul>	FH-W	Schützenswerte Bäume / Naturregelung des Baumbestands
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumpflanzung an der Singerstr. 50-52</li> </ul>	Andreasviertel	Wiederbepflanzung von zuvor gefälltten Bäumen an der Singerstr. 50-52
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Naturschutzes</li> </ul>	FH-W	Bäume = Leben -> Schützen, nicht fällen
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahrung der Grünflächen</li> </ul>	FH-W	Lasst Raum für die Menschen im Grünen!!! Der Friedrichshain ist Horror am Wochenende. Scherben, Unrat, Krach, Grillgestank, Überfüllung der Spielanlagen
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung und Aufwertung des Kastanienwäldchens</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	<p>Die wunderschönen alten Kastanien erhalten!!! Das Kastanienwäldchen (Geschützte Grünanlage!) erhalten, aufwerten, zur Ruheoase evtl. mit kleinem Klettergerät machen und pflegen!!! Bänke aufstellen! Wege entsprechend (der Trampelpfade) anlegen! Unter uraltem Laub liegt Müll (hier leider verdeckt) [siehe Bilder Anlage 05]</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Grünversorgung</li> </ul>	FH-W	An Blumen fehlt's im Revier und Bänke - eine 85-jährige
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der Grünflächen</li> </ul>	FH-W	Lasst uns das Grün und die Luft zum Atmen, schafft Infrastrukturen! Wenn ein Wohngebiet voll ist, ist es voll... Nachtrag: Jawoll!!!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung des Grünstreifens an der KMA (Innerstädtischer Wald?)</li> </ul>	KMA	Der 30m breite Grünstreifen auf der KMA ist trocken, staubig und laut und wird deswegen nicht zum Aufenthalt genutzt. Die Fläche sollte nicht für das Bierfest freigehalten werden, sondern begrünt werden. Beispiel Innerstädtischer Wald?
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Grünversorgung</li> </ul>	FH-W	Vorwärts, zurück ins 19. Jahrhundert! <ul style="list-style-type: none"> <li>dunkle Hinterhöfe mit teuren (Eigentums-)Wohnungen</li> <li>schlechtes Klima</li> <li>kein Grün</li> <li>keine Autos, dafür Pferde, Fußgänger und wie immer reicher werdende Hausbesitzer</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Grünversorgung (auch in den Innenhöfen)</li> </ul>	FH-W	Aus der Presse geht hervor, dass der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg in Bezug auf den Straßenbaumbestand mit Abstand der schlechteste aller Berliner Bezirke ist. Durch die geplanten Baumaßnahmen wird das Baumgrün des Bezirks weiter erheblich verringert. Die weitaus überwiegende Anzahl der Bewohner lehnt daher die Errichtung von sogenannten Punkthochhäusern u. anderen Bauten ab. Die bisherige wohnungsfreundliche Bauweise mit Höfen und viel Grün soll beibehalten werden. Oder beabsichtigt die Partei der Bezirksbürgermeisterin das Wort "Grün" aus dem Parteiprogramm zu streichen???  [Nachtrag:] Sehr gute Frage!!!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen - v. a. Kastanienwäldchen</li> <li>Wartung der Straßenpumpe (Palisadenstraße 37)</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	[Tagesspiegel - 04.05.19 - "Politik mit der Gießkanne", siehe Anlage 05] <ul style="list-style-type: none"> <li>Kastanienwäldchen unbedingt erhalten</li> <li>Straßenpumpen warten (Pali 37, Pumpenablauf wächst zu)</li> <li>Alte Bäume nicht fällen, sondern pflegen!</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen - v. a. Kastanienwäldchen</li> </ul>	FH-W	Kastanienwäldchen = geschützte Grünanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzt</li> <li>Ungepflegt</li> </ul> Bald alles weg?





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> <li>• Punkthochhäuser als bevorzugte Kubatur</li> </ul>	FH-W	Beachten! In Friedrichshain sind Hochhäuser um Grünflächen zu ermöglichen. Jetzt soll das wenige weg? Das ist von vorgestern.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Sitzgelegenheiten</li> </ul>	FH-W	Am Mehringplatz (Kreuzb.) werden 5,9 Mio € verschwendet! Ohne Bänke! Bitte immer an Bänke (richtige) denken. Dauernd Verschandelung ohne Bänke! Siehe Mehring-Platz für 1 Mio €! Im Baumarkt kostet 1 Bank 40 € (Ich, 75 J.)
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Grünflächen sowie des Rosengartens an der KMA</li> </ul>	Andreasviertel	positiv: viel Grün, Rosengarten zwischen KMA
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Sitzgelegenheiten</li> </ul>	Andreasviertel	mehr Parkbänke
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von Flächen für Urban Gardening</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Urban -Gardening - Kultur-Anbau-Früchte für Anwohner! :-)
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• • Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	alten Baumbestand erhalten
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung der Grünflächen entlang der KMA</li> </ul>	Andreasviertel	mangelhafte Grünflächen entlang der KMA (Steigung)
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung der Brunnenanlage an der KMA</li> </ul>	Andreasviertel	Maßnahme: Aufwertung Brunnenanlage an der Karl-Marx-Allee insbesondere Sitzplatz muss frei bleiben.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege der Grünanlagen</li> </ul>	Andreasviertel	Post-Briefe-Pakete Ärzte Bänke Einzelhandel täglicher Bedarf Möbel - für vorhandenen Wohnraum - KMA Platz für Aufenthalt gepflegte Grünanlagen? Öffentlicher Nahverkehr = Querverbindungen
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege der Grünanlagen</li> </ul>	FH-W	Grünflächen sind wichtig -> Überhitzung d. Stadt



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Zum Tag des Baumes! 25.04.19 ...ein gesunder Baum...über nacht gefällt...sein letzter Herbst...und weg ist er... Lebuser/Palisadenstr./10243 [siehe Anlage 04]
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung von Abstandsgrün durch Beete, Gärten und essbare Pflanzen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßen schmaler, Parken reduzieren, dann können auch Kinder sie überqueren und zu Fuß zur Schule</li> <li>• Bustakte + Querverbindungen mehr</li> <li>• kleine Läden ansiedeln, Gewerbemieten runter (auch Anlaufpunkt für Kinder, sichtbarer öffentl. Raum ohne Belebung EG's)</li> <li>• nachmittägl. Nutzung Räume/ Plätze/ Werkstätten/ Küchen der Schulen ermöglichen für alle - dann wird es vielleicht auch selbst mehr erhalten, gepflegt und verbessert</li> <li>• Abenteuerspielplätze statt Müllhalde oder Privathof</li> <li>• Beete/ essbare Pflanzen/ Gärten in Grünanlagen statt (oft giftigem) Abstandsgrün</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Grünversorgung</li> </ul>		Wie dicht denn noch?! JEDE! Grünfläche muss geschützt werden!! Hände weg vom Grün!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen</li> <li>• Städtebauliche Integration von Neubauten</li> <li>• Aufstockung und Begrünung von Flachbauten</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lasst uns das Grün.</li> <li>• Alte Mieter würden Whg. tauschen bei gleicher Miete und Umzugshilfe!</li> <li>• Wenn Bäume im Innenhof gefällt werden - neue pflanzen (z.B. Puffendorf/ Neubau Schule alle Bäume gefällt, ohne Bürgerbeteiligung)</li> <li>• Altbau in Neubauten integrieren!</li> <li>• Dächer begrünen - oder aufstocken</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Grünraum Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege des Baumbestands und der Grünflächen - zwischen KMA und Bahntrasse bzw. Holzmarktstraße</li> </ul>	FH-W	Der Baumbestand/ das Grün zwischen KMA und Bahntrasse bzw. Holzmarktstraße sollte/ muss mindestens erhalten oder erweitert werden. Die Umweltbelastung in diesem Gebiet ist hier besonders groß.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung des Innenhofs K-M-A Nord/ Palisadenstraße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Teil des Innenhofs K-M-A Nord /Palisadenstraße. Nicht zu sehen sind Tischtennisplatten, Wiese mit Schaukeln, Ballspielplatz. Täglich von Kitas, Schulen und ab ca. 16 Uhr von zum Teil 20-30 Eltern mit Kindern genutzt - Als grüne Lunge erhalten!!! [siehe Bild Anlage 05]
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	FH-W	Grünversorgung in den Innenhöfen muss bleiben <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtig für Klima, ältere und junge Menschen! D.h. keine Innenhofbebauung</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe an der Koppenstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Ich finde den Hof hinter der Koppenstraße toll und möchte, dass der bleibt.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	FH-W	Keine Hinterhofbebauung!!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe an der Palisadenstraße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Der Innenhof Palisadenstr. muss frei bleiben. Für viele Familien mit Kindern ist das eine Oase und Grün für die Lunge! Auch Kitas u. Hortkinder nutzen die Fläche intensiv!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe an der Palisadenstr./KMA</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Palisadenstr./KMA Es entstehen wieder Hinterhöfe, wenn auch moderne Wo bleibt die Grüne Lunge?
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe an der Krautstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Krautstraße 1-9 Keine Nachverdichtung möglich, da die Innenhöfe unzureichend belüftet, die Vogelwelt + Baumbestand müssen erhalten bleiben!!!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe an der Palisadenstraße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Der Innenhof von "Pali" 35-37 mit dem vorhandenen Park/Spielplatz/ Sportanlage muss bleiben richtig! Nachtrag: genau! Nachtragz: Ja! Mein kleiner Sohn (und viele andere Kinder) brauchen Platz zum Spielen!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	FH-W	Bitte keinen Rückfall ins 19. Jhdt. durch Innenhofbebauungen, sodass Bäume und Sträucher verschwinden! Nur ist es heute dann noch schlimmer, da die Häuser nicht 3-4-5 Etagen haben, sondern 10, also viel höher, ohne Sonnenhof- und Tausende von Menschen auf engstem Raum. Die Stadtplaner früher (ab 50er Jahre) wollten das verhindern.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	FH-W	KEINE Nachverdichtung in der Krautstraße und KEINE Hinterhöfe à la 19. Jhdt., aber Grünflächen, Pflege + Sitzbänke ...
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Wie fühlt man sich in neuen Hinterhöfen?! "Barnimkiezbau" Barnimstraße Vis-a-Vis pro seniore
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Der Hof Barnim-Georgenkirch-Höchstestr. (Hof der Kiezoase) muss wegen der Vögel, Eichhörnchen u. a. erhalten bleiben! Nachtigall, Specht, Rotbäckchen u.v. a.m



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe</li> <li>Sicherung der Grünflächen und geschützten Anlagen</li> </ul>	FH-W	<p>[Anlage 09]</p> <p>4. BW Beschluss muss umgesetzt werden, dass keine Geschützten Grünanlagen umgewidmet werden .Betrifft im Barnimkiez mehrere Anlagen. S. Soll unter der Thematik Weiterentwicklung Friedrichshain West ein profitorientiertes Bauen egal wohin (Innenhöfe, Grünanlagen, Spielplätze, Parkplätze) legalisiert werden? Sieht so Bürgerbeteiligung aus?</p>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Innenhöfe Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freihaltung und Sicherung der Innenhöfe</li> <li>Schaffung von Schulgärten und Spielplätzen</li> <li>Durchführung stadtklimatischer Analysen</li> </ul>	FH-W	<p>Die Nachverdichtung des Innenhofs ist aus Gründen der Umweltverträglichkeit nicht anzuraten. Es ergeben sich nicht zu wiedergut machende Fehler wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zerstörung des Klimaverhältnis, Vogelwelt und Baumbestand. Keine ausreichende Belüftung. Die Wohnungen, die nur Fenster zum Hof haben werden noch stärker beeinträchtigt, als wie sie z.Z. auch schon sind. es droht Erstickungsgefahr der Bürger.</li> <li>Wegfall des Kinderspielplatzes. Schulen und Kitas nutzen die Hoffläche. Die nächstliegenden Orte für Kinderspielplätze befinden sich im Park Friedrichshain. Sind zu weit, klein und nicht in der Gesamtheit ausreichend.</li> <li>Verschlechterung der Infrastruktur. Zu wenig Kaufhallen. man fühlt sich in die Kaiserzeit versetzt. Sind das neue Mietkasernen?!</li> </ul> <p>Vorschläge und Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hof für Schulgarten und Spielplatz einrichten</li> <li>Für den Parkplatz an der Ecke wird nur ein Wohnhaus vorgeschlagen.</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Kontrollen durch das Ordnungsamt</li> </ul>	FH-W	Ordnungsamt muss viel aktiver werden in Grünanlagen, auch und vor allem abends und nachts (Verstößen gegen Grillverbot, nächtlicher Partylärm im Sommer).
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Kontrollen durch das Ordnungsamt</li> </ul>	FH-W	Das Ordnungsamt sollte sich endlich um die Durchsetzung der Ordnung kümmern, z.B. Grillen im Friedrichshain - Alles Schöne nützt nur, wenn es gepflegt wird.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Kontrollen durch das Ordnungsamt</li> </ul>	FH-W	Das Ordnungsamt muss mehr in Erscheinung treten und wirksam werden!!!
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Sauberkeit</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	<p>Die Stadt verkommt im Müll!!!! Ratten! Ungepflegtes Stadtbild</p> <p>Nachtrag: z.B. auch Kastanienwäldchen oder Rießenpumpe am Pali 37, ohne Gitter - jetzt Müllberge, Glasflaschen, Bäume wachsen heraus</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandhaltung der Wasserpumpen</li> <li>Versetzung der Glascontainer</li> <li>Instandhaltung/ Versetzung der Kleidersammelcontainer</li> <li>Rattenbekämpfung</li> <li>Stärkeres Vorgehen gegen falschparkende Autos</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	<p>Öffentliche Ordnung und Sicherheit: [Anlage 02]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Defekte und gefährliche Wasserpumpen</li> <li>Glascontainer mitten auf dem Gehweg, wenn da noch große Autos parken, ist gleich ein Durchkommen mehr.</li> <li>In der Palisadenstraße stehen gleich 10 wilde Kleidersammelcontainer, teilweise ohne Namen. Nistplatz für Ratten. Das Ordnungsamt meint sie stehen alle auf Privatgrund. Was ist mit der Gehörlosenschule und dem Kindergarten?</li> <li>Rattenplage in der Pufendorf-, Palisaden- und Koppenstraße</li> <li>Gehwegparker und in falsche Richtung parkende Autos, weil es einfach ist</li> </ul>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Information zur Mülltrennung</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Infos zur Mülltrennung
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivierung der Bürger*innenschaft zur Durchführung freiwilliger Ordnungsinitiativen</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Lärm, Dreck > Subbotnik
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Sauberkeit</li> </ul>	Andreasviertel	Positiv: Sauber
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktprüfung der Hundenauslaufstelle Höchste Straße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	[Konflikt] / Hundenauslaufstelle Gebiet Höchste Str.
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung von Klima (Belüftung, Licht, etc.) und Durchgangsmöglichkeiten bei der Planung von Blockrandbauten</li> </ul>	FH-W	<p>Wo möglich -&gt; Blockrandbau mit Erdgeschoss Durchgänge für Durchlüftung - Klimaentwicklung ernst nehmen!</p> <p>Licht, Luft, Helligkeit ganz im Sinne von BAUHAUS!</p>
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strengere Reglementierung der Biermeile zugunsten der Grünanlage</li> </ul>	FH-W	Grünanlagen dürfen nicht beschädigt werden im Rahmen der Biermeile (im Vorfeld der Veranstaltung werden Äste/ Sträucher/ Bäume beschnitten; laut der Bürgerin erfolgt die Durchführung durch das Bezirksamt)
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung stadtklimatischer Analysen</li> </ul>	Andreasviertel	Hier entsteht ein Windkanal! [siehe Anlage 01]
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Stadtklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung von stadtklimatischen Faktoren (Belüftung, Licht, etc.) und Durchgangsmöglichkeiten bei der Planung von Blockrandbauten</li> </ul>	FH-W	Bei Blockrandbebauung im Erdgeschoss Durchgänge planen, um Durchlüftung zuzulassen.



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Klima, Umwelt und Grünversorgung	Stadtklima Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachtung der klimatischen Bedingungen</li> <li>• Erhalt der Grünflächen</li> </ul>	FH-W	<p>Friedrichshain!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dichtbesiedelt</li> <li>• wenig grün</li> <li>• große Bevölkerungsdichte</li> <li>• d.h. ein untaugliches Beispiel für Stadtverdichtung</li> </ul> <p>Berlin braucht eine Zukunftslösung, welche international negative Beispiele in der Stadtentwicklung ausschließt.</p> <p>Die 2014 (Masterplan) bedeuten teilweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• enge Bebauung</li> <li>• wenig Tageslicht</li> <li>• nie Sonne</li> <li>• ganztägig künstliches Licht</li> <li>• hohe klimatische Belastungen (Temperatur, Luftaustausch)</li> </ul> <p>Private, profitorientierte Lösungen bringen Problembezirke. Gesunde Rahmenbedingungen sind unumgänglich.</p> <p>Wie sieht Berlins Zukunftsplanung aus? (2025/2030/2035/usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen-Freizeit</li> <li>• öffentl. / priv./ Verkehr/ usw.</li> </ul> <p>Ohne Gesamtkonzepte wird Berlin wie andere Großstädte zum Moloch. Welche positiven internationalen Beispiele gibt es für wachsende Städte. Berlin braucht für die ganze Stadt eine Lösung nicht nur für Friedrichshain-West</p>
Soziale Infrastrukturen	(Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrfachnutzung von Gebäuden</li> </ul>	FH-W	Mehrfachnutzung in den Gebäuden, z.B. Café Sibylle: Café + Ausstellung
Soziale Infrastrukturen	Alternativvorschläge (Anlage 01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des Spiel- und Bolzplatzes an der Barnimstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Die Vorzugsvariante im B-Plan 2-51: [Barnimstraße] Dieser (geschützte Grünanlage) Spielplatz und Bolzplatz auf einem bezirkseigenen Grundstück soll überbaut werden? Das ist doch wohl nicht im Ernst eine VORZUGS-Variante!! Wie steht der Bezirk dazu? Es sollen doch keine bezirkseigenen Grundstücke lt. BVV-Beschluss abgegeben werden! [siehe Anlage 01]
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Begegnungsorten in öffentlichen Gebäuden</li> </ul>	FH-W	Treffpunkte / Begegnungsorte in den Gebäuden
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Begegnungsorten</li> </ul>	FH-W	Begegnungsorte





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Begegnungsorten</li> </ul>	FH-W	Plätze für Alt und Jung -> Treffpunkte
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnung der Schulen als soziale Treffpunkte für Senioren und kulturelle Veranstaltungen</li> </ul>	FH-W	Schulgebäude auch als soziale Treffpunkte für Senioren, für Kinder-AG u. kulturelle Veranstaltungen für Anwohner nutzen. Dazu Schulen mit Hausmeister besetzen, die das verwalten. Platz bereitstellen für die Arbeitsmittel dieser o.g. Veranstalter in den Schulgebäuden
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung eines Familien- und Nachbarschaftszentrum inkl. Nachbarschaftstauschbörse</li> </ul>	FH-W	Nachbarschaftszentrum (inklusive Tauschbörse für Dienstleistungen innerhalb der Nachbarschaft)
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung und Sicherung von Angeboten für Familien - Beratungsangebote</li> </ul>	FH-W	Entwicklung und Sicherung von Angeboten für Familien <ul style="list-style-type: none"> <li>Familienzentrum</li> <li>Erziehung + Familienberatung</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung eines Familien- und Nachbarschaftszentrums</li> </ul>	FH-W	Friedrichshain-West braucht ein Familienzentrum. Das Einhorn Familienzentrum braucht einen neuen Standort! Aktuell erreichen wir mit nur 130 m <sup>2</sup> ca. 12.000 Menschen mit unserem Angebot jährlich. Ein neuer Standort in Friedrichshain-west mit bezirklicher Unterstützung ermöglicht uns <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Planungssicherheit</li> <li>höhere Erreichbarkeit</li> <li>finanzielle Entlastung bei Mietausgaben</li> <li>mehr Ressourcen in inhaltliche Projekte zu stecken</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung eines Familien- und Nachbarschaftszentrums im Andreaskiez</li> </ul>	Andreaskiez	gebraucht wird ein Familienzentrum im Andreaskiez (FZ Einhorn ist in Mieträumen tendenziell standortgefährdet)
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Begegnungsorten</li> </ul>	Andreaskiez	Begegnungsräume
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung zeitgemäßer generationenübergreifender Freizeitangebote</li> </ul>	FH-W	Intakte, zeitgemäße Freizeit- und Spielplätze als Treff für Junge und Ältere sowie Instandhaltung und Pflege... vielleicht mit Hochbeeten und Sitzplatzvarianten.
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung zeitgemäßer generationenübergreifender Freizeitangebote</li> </ul>	FH-W	Freizeit-Treffs für Anwohner schaffen! Bessere Querverbindungen mit durchgehenden Buslinien!





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung zeitgemäßer generationenübergreifender Freizeitangebote</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt, Unterstützung und Ausbau der sozialen Begegnungsstätten</li> <li>gute Durchmischung verschiedener Generationen wiederherstellen und gewährleisten</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Begegnungs- und Gemeinschaftsorte Bildung & Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage eines Nachbarschafts-Gemeinschaftsgartens (am Rand des Volkspark Friedrichshain)</li> </ul>	FH-W	<p>[siehe Anlage 11, S. 5-6]</p> <p>b) Städt. Grün/Naturschutz/Umweltbildung -&gt; (Angebot/Flächenbereitstellung/Gartenschuppen für -&gt;) Anlage eines Nachbarschafts-Gemeinschaftsgartens (samt Biodiversitäts-LernEcke) am Rande des Volkspark Friedrichshains (für so etwas gibt es finanzielle Hilfen z.B. dieses Jahr über die Postcode-Lotterie)</p>
Soziale Infrastrukturen	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neugestaltung der Freifläche KFE o.35 unter Kinder- u. Jugendbeteiligung</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung/ Neugestaltung der Freifläche KFE o.35</li> <li>Vorplanung und Kinderbeteiligung gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro (KJBb) FK läuft</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Brachflächen am Ostbahnhof</li> </ul>	Andreasviertel	Brachflächen in Größenordnung [Nähe Ostbhf]. Warum wird hier seit Jahren nicht gebaut bzw. der/die Eigentümer/in verpflichtet bzw. enteignet?? Die Stadt braucht Wohnungen!
Soziale Infrastrukturen	Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung integrativer Maßnahmen</li> </ul>	FH-W	Wo sind die Konzepte für die Roma-Familien neben dem ND? Betreuung? Bildung? Spielplätze?
Soziale Infrastrukturen	Konflikte Senior*innenangebote Kinder- und Jugendeinrichtungen Spiel- und Sportangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der sozialen Einrichtungen im Gebiet - Senior*innenangebote, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>Stabilisierung der sozialen Situation um den Ostbahnhof - Obdachlose, Soziale Betreuung der Roma-Wohnhäuser</li> <li>Erhalt und Förderung von Schwimmmöglichkeiten</li> <li>Förderung von Senior*innenangeboten</li> </ul>	FH-W	<p>Ideen für Friedrichshain-West: Überdeckbebauung bzgl. Brandmauern eine gute Idee. Die soziale Nutzung bzgl. unterschiedlicher ist Mieter sehr von Bedeutung. Sonst entwickelt sich problematischer "Moloch". Das Areal um den Ostbahnhof eher schon angespannt!! In der kalten Jahreszeit verstärkt Obdachlosentreff und am Wriezener Carré die ungelösten, unkontrollierten "Roma"-Ansiedlungen ohne soziale Betreuung!!! Unhaltbar! Kriminell!!! dazu fehlen im Bereich Friedrichshain-West Sportplätze (öffentl.), Schwimmhallen, Seniorentreffs, Kindereinrichtungen für Freizeit, wobei die ehemals gut gepflegten Anlagen mit Grün und Vegetation nicht weiter zertrampelt, ungeschützt und vermüllt werden. Diese Nutzung und Pflege sinnvoll und bedeutsam. Diese Lückenbebauung kann wenn nicht gut geplant und begleitet einen weiteren sozial. Brennpunkt schaffen.</p>
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung eines Schulstandortes im Gebiet</li> </ul>	Andreasviertel	<p>1. Das deutsche Pendelgesetz: Jahrzehnte war das Auto unverzichtbar. Heute soll es anders lang gehen. Aber bitte mit Augenmaß! In F'hain-West gibt es knapp 25 Autos auf 100 Einwohner. In Berlin sind es 33 je 100 EW. Zum Vergleich: In Hamburg gibt es 44, in München 47 je 100 EW. Es ist folglich angebracht sorgfältig zu prüfen, wie man Parkraum für die Anwohner erhält bzw. an anderer Stelle schafft. Helfen könnte die Einrichtung von Parkzonen und/oder ein Parkhaus, was die Parkraumnot zwischen Andreasstraße und Lichtenberger Straße mildern könnte.</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				<ol style="list-style-type: none"> <li>Was ist mit der geschlossenen Schwimmhalle an der Holzmarktstraße? Wo gibt es in F'hain eine echte Schwimmhalle?</li> <li>Was wird aus der Essensküche am Ende der Krautstraße?</li> <li>Rathaus statt Schule am Ostbahnhof? (Berliner Woche 24.4.19) Wer verdrängt wen? Welche Lösungen gibt es für die "Verlierer"?</li> </ol>
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung und Erweiterung der JF KoCa</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Sanierung und Erweiterung der JF KoCa
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Angeboten für KuJ-Freizeiteinrichtungen im Andreaskiez</li> </ul>	Andreaskiez	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen fehlen im Andreaskiez
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung einer Kinderfreizeiteinrichtung in der Nähe der Blumen-Grundschule</li> <li>Errichtung eines Skateplatzes</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinderforderungen aus #kidstakeover aus der Blumen-Grundschule:</li> <li>Kinderfreizeiteinrichtung in der Nähe der Blumen-Grundschule</li> <li>Skateplatz</li> </ul> <p>eingereicht über Kinder- u. Jugendbeteiligungsbüro FK</p>
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Freizeitangeboten (Bsp. Min-Bauernhof)</li> </ul>	FH-W	<p>Mini-Bauernhof (wie im Görli) für unsere Kinder!</p> <p>Nachtrag: Mitten im Wohngebiet?</p> <p>Nachtrag 2: Ja!</p>
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung der Schule Ellen-Kay-Oberschule</li> </ul>	FH-W	Die Schule gegenüber von NP muss dringend renoviert werden. Die Kinder sind unsere Zukunft!
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Personalsituation in den Kitas</li> </ul>	FH-W	Personal für Kitas
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kita-Neubau</li> </ul>	FH-W	Kita-Standorte als Ersatz für Wegfallende durch Mieterhöhungen und Kitaneubau
Soziale Infrastrukturen	Kinder- und Jugendangebote			Familienzentrum Menschenskinder ist nicht immer ausgelastet + Neubau ist erfolgt
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Ausbau der Schwimmmöglichkeiten</li> </ul>	Andreaskiez	<ol style="list-style-type: none"> <li>Das deutsche Pendelgesetz: Jahrzehnte war das Auto unverzichtbar. Heute soll es anders lang gehen. Aber bitte mit Augenmaß! In F'hain-West gibt es knapp 25 Autos auf 100 Einwohner. In Berlin sind es 33 je 100 EW. Zum Vergleich: In Hamburg gibt es 44, in München 47 je 100 EW. Es ist folglich angebracht sorgfältig zu prüfen, wie man Parkraum für die Anwohner erhält bzw. an anderer Stelle schafft. Helfen könnte die Einrichtung von Parkzonen und/oder ein Parkhaus, was die Parkraumnot zwischen Andreaskiez und Lichtenberger Straße mildern könnte.</li> </ol>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				2. Was ist mit der geschlossenen Schwimmhalle an der Holzmarktstraße? Wo gibt es in F'hain eine echte Schwimmhalle? 3. Was wird aus der Essensküche am Ende der Krautstraße? 4. Rathaus statt Schule am Ostbahnhof? (Berliner Woche 24.4.19) Wer verdrängt wen? Welche Lösungen gibt es für die "Verlierer"?
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung eines Sportplatzes für die Spartacus-Grundschule</li> </ul>	Andreasviertel	Bau eines Sportplatzes für die Spartacus-Grundschule (-> eine sportbetonte Schule ohne Sportplatz)
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung der Schwimmhalle Holzmarktstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Was ist anstelle der Schwimmhalle Holzmarktstraße + Dönerfabrik/ Krautstraße + Plantsch-Areal geplant?
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung der Schwimmhalle Holzmarktstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Schwimmhalle Holzmarktstraße sollte bald möglichst erneuert und eröffnet werden! Allein für das Schulschwimmen wäre es dringend! Druck für die "Großen"!
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Ausbau der Schwimmmöglichkeiten</li> </ul>	FH-W	Schwimmmöglichkeit erhalten
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung der Spielplätze</li> </ul>	FH-W	Der Zustand mancher Spielplätze ist eine Schande!
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung des Spielplatzes an der Blumenstr. - Trampolin, Skaterbahn</li> </ul>	Andreasviertel	Aufwertung des Spielplatzes Blumenstr. (Trampolin, Skaterbahn)
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung der Spielplätze</li> </ul>	FH-W	Zeitgemäße Spielplätze Nachtrag: Was heißt das? Nicht Fertiges vorsezen, sondern mit einfachen Mitteln die Fantasie der Kinder anregen!!!
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung weiterer Spielplätze</li> </ul>	KMA	Mehr schöne Spielplätze!!! Siehe KMA-Karree
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung eines Spielplatzes im Innenhof der Str. d. P. Kom. 20</li> </ul>	Andreasviertel	Wir wünschen uns einen Spielplatz im Innenhof der Str. d. P. Kom. 20 ca. 100 Kinder!
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an Grün- und Spielflächen</li> </ul>	KMA	fehlende Grün- & Spielflächen im Gebiet Nachtrag: es gibt wenig attraktive Spielplätze, Bsp. KMA-Karree



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung weiterer Sportflächen</li> </ul>	FH-W	Sportflächen
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Ausbau der Schwimmmöglichkeiten</li> </ul>	Andreasviertel	Wiedereröffnung + Erhalt der Schwimmbäder (Holzmarktstraße) [+ 11 Zustimmungen]
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auslastungsprüfung der Spielplätze</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Spielplätze genutzt überprüfen
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt der Spiel- und Grünflächen</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Spiel- u. Grünflächen erhalten!
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen Ordnung & Sicherheit Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung und Säuberung der Kitaspieleplätze</li> <li>Erhöhung der Sauberkeit im Gebiet</li> <li>Sicherung der Kiezoase</li> </ul>	FH-W	<p>[siehe Anlage 09]</p> <p>1. Wieso muss sich das Gebiet Friedrichshain-West weiterentwickeln, tut es das nicht schon seit vielen Jahren?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Schule für Gehörlose wurde durch einen Privatinvestor zu Eigentumswohnungen umgewidmet (Friedensstraße)</li> <li>Aus einer Schwimmhalle wurde ein Aldi (Weinstr..)</li> <li>Zwei Schulen wurden modernisiert</li> <li>Der bezirkseigene Verkehrsgarten wird intensiv genutzt, auch am Wochenende Zwei Pflegeheime entstanden (eins in öffentlicher Hand)</li> </ul> <p>3. Weiterentwicklung heißt in einem bestehenden kleinen Kiez auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ordnung, Sicherheit, Saubere Kitaspieleplätze</li> <li>für zwei Pflegeheime sind Spaziergänge nur schwer machbar, Gehwege wenig rollstuhlgerecht</li> <li>Die Kiezoase leistet viel für den Zusammenhalt v. a. der älteren Menschen in diesem Gebiet, hier könnte doch ein neues passendes Gebäude errichtet werden, aber nicht zwei Hochhäuser.</li> <li>Muss nicht Weiterentwicklung auch heißen: Bewahrung eines gut funktionierenden Kiezes mit vielen Bewohnern. Da dürfen Innenhöfe und Grünanlagen nicht verschwinden. Schon gar nicht in Zeiten des Klimawandels.</li> </ul> <p>5. Soll unter der Thematik Weiterentwicklung Friedrichshain West ein profitorientiertes Bauen egal wohin (Innenhöfe, Grünanlagen, Spielplätze, Parkplätze) legalisiert werden? Sieht so Bürgerbeteiligung aus?</p>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Aktivitäten des Gesundheitsamtes</li> </ul>	FH-W	Gesundheitsamt aktiv?



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung eines Standortes für die Essensküche in der Krautstraße</li> </ul>	Andreasviertel	<ol style="list-style-type: none"> <li>Das deutsche Pendelgesetz: Jahrzehnte war das Auto unverzichtbar. Heute soll es anders lang gehen. Aber bitte mit Augenmaß! In F'hain-West gibt es knapp 25 Autos auf 100 Einwohner. In Berlin sind es 33 je 100 EW. Zum Vergleich: In Hamburg gibt es 44, in München 47 je 100 EW. Es ist folglich angebracht sorgfältig zu prüfen, wie man Parkraum für die Anwohner erhält bzw. an anderer Stelle schafft. Helfen könnte die Einrichtung von Parkzonen und/oder ein Parkhaus, was die Parkraumnot zwischen Andreasstraße und Lichtenberger Straße mildern könnte.</li> <li>Was ist mit der geschlossenen Schwimmhalle an der Holzmarktstraße? Wo gibt es in F'hain eine echte Schwimmhalle?</li> <li>Was wird aus der Essensküche am Ende der Krautstraße.</li> <li>Rathaus statt Schule am Ostbahnhof? (Berliner Woche 24.4.19) Wer verdrängt wen? Welche Lösungen gibt es für die "Verlierer"?</li> </ol>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur</li> <li>Aktivierung der Anwohnenden zur Grünraumpflege</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>zusätzliche Bebauung nicht um jeden Preis</li> <li>Wohnen muss für "Bestandsbewohner" lebenswert bleiben</li> <li>erstmal Geld in Pflege des Bestands stecken (Schulen, Spielplätze, offene Plätze)</li> </ul> <p>Nachtrag: Mieter zur Pflege des Hofgrüns gewinnen!</p>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der medizinischen Versorgung</li> </ul>	FH-W	<p>Arztpraxen + Apotheken</p> <p>Nachtrag: [+1] fehlende Ärzte-/ Gesundheitsversorgung</p>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur</li> </ul>	FH-W	Bau von Versorgungseinrichtungen dringend erforderlich! keine Nachverdichtung!!!
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur</li> </ul>	FH-W	Schauen Sie erstmal was jetzt schon an sozialen Einrichtungen & Infrastrukturen fehlt, statt mehr neue Wohnungen zu bauen. Friedrichshain hat schon die höchste Bevölkerungsdichte. Keine Mieterhöhungen aufgrund teurer Miet-/ Eigentumswohnungen in der Umgebung!
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der medizinischen Versorgung</li> </ul>	Andreasviertel	Andreas-Viertel: Medizinische Unterversorgung in allen Bereichen!!!
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eröffnung einer Stadtteilbibliothek</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	FH-W braucht eine Bibliothek!
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung des Verkehrsübungsplatzes im Barnimkiez</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Verkehrsübungsplatz erhalten



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur (Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der medizinischen Versorgung</li> <li>• Erhalt und Ausbau der Schwimmmöglichkeiten</li> <li>• Förderung kultureller Angebote</li> </ul>	FH-W	<p>Es fehlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Geschäfte (Lebensmittel, Gemüse, Fischverkauf oder Büro-Schreibwaren)</li> <li>• Ärzte</li> <li>• Sportangebote, Schwimmhallen!</li> <li>• Treffs-Kiezclub u. a.</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur (Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur</li> <li>• Verbesserung der medizinischen Versorgung</li> <li>• Erhalt und Ausbau der Sport- u. Schwimmmöglichkeiten</li> </ul>	FH-W	<p>Nicht nur Supermärkte &amp; Einkaufscenter &amp; Restaurants</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ärzte</li> <li>• Kultur</li> <li>• Sportfläche</li> <li>• SEZ-Baden</li> </ul>
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachnutzung des leerstehenden NP-Marktes z.B. (Rüdersdorfer Str.) als Standorte für Ärzte und eine Apotheke</li> </ul>	Andreasviertel	Verwahrlosung des ehemaligen NP-Marktes samt Parkplatz muss verhindert werden. Umnutzung des Marktes - Ärzte und Apotheken sind weggezogen vom Kaufhof. Neue Ärzttestation-Apotheke.
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur Flächenpotentiale Senior*innenangebote Kinder- und Jugendangebote Spiel- und Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau von Kitas in Singerstr. (zwischen Krautstraße u. Lichtenberger Str.) u. auf Brachfläche in der Pintschstraße</li> <li>• Erweiterung der Kita in den Singerhöfen</li> <li>• Etablierung von Jugendangebote auf den Standorten Holzmarktstraße (ehem. Schwimmhalle) und Erich-Steinfurthstraße</li> <li>• Bau einer Mehrzweckschwimmhalle auf der Brache Lange Straße</li> <li>• Neubau und Erweiterung von Spiel- u. Sportplätzen an den Standorten Freifläche Krautstr./Singerstr., Hofbereich Rüdersdorfer Str. und Hertzgymnasium</li> <li>• Etablierung von Treffpunkten für Senioren und Familien an den Standorten Singerhöfe, KMA 69, Heinrich-Stoer-Platz und generell in den Erdgeschossen der Neubauten</li> <li>• Sicherung der Gesundheitsversorgung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ärztehaus am Standort Galeria-UP, Pintschbrache (Lange Str. 81-86) oder Str. d. Pariser Kommune</li> </ul> </li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage o8]



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Physiotherapeutische Einrichtungen als Einzelstandorte in Neubauten</li> <li>○ Apotheken an den Standorten Str. d. Pariser Kommune am Wriezener Bahnhof oder Koppenstr.</li> </ul>		
Soziale Infrastrukturen	Versorgungsinfrastruktur Spiel- u. Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung weiterer Spiel- und Sportmöglichkeiten</li> <li>• Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur</li> <li>• Verbesserung der medizinischen Versorgung</li> </ul>	FH-W	<p>Infrastruktur: bevor weiter gebaut wird, muss erst einmal die Infrastruktur saniert werden und um entsprechende Einrichtungen ergänzt werden (Kindergärten, Schulen, Spielplätze, Sportplätze, Arzthäuser - schon lange wird man in diversen Praxen wegen Überfüllung nicht mehr aufgenommen...). Wir brauchen nicht nur Supermärkte und Einkaufscenter!!! Der ÖPNV muss schnellere Taktzeiten bekommen, eigene Busspuren...</p> <p>[siehe Anlage 02]</p>
Soziale Infrastrukturen	Spiel- u. Sportanlagen Begegnungs- und Gemeinschaftsorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung der Schulen als soziale Treffpunkte für Senioren und kulturelle Veranstaltungen</li> <li>• Schaffung weiterer Spiel- und Sportmöglichkeiten, insb. Abenteuerspielplätze</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßen schmaler, Parken reduzieren, dann können auch Kinder sie überqueren und zu Fuß zur Schule</li> <li>• Bustakte + Querverbindungen mehr</li> <li>• kleine Läden ansiedeln, Gewerbemieten runter (auch Anlaufpunkt für Kinder, sichtbarer öffentl. Raum ohne Belegung EG's)</li> <li>• nachmittägl. Nutzung Räume/ Plätze/ Werkstätten/ Küchen der Schulen ermöglichen für alle - dann wird es vielleicht auch selbst mehr erhalten, gepflegt und verbessert</li> <li>• Abenteuerspielplätze statt Müllhalde oder Privathof</li> <li>• Beete/ essbare Pflanzen/ Gärten in Grünanlagen statt (oft giftigem) Abstandsrün</li> </ul>
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von nutzbaren Freiräumen auf den Dächern der KMA</li> </ul>	KMA	KMA Dächer begehbar machen als Treffpunkt für Bewohner*innen des Hauses Nachtrag: War unentgeltlich bis 1989 möglich!
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrfachnutzung der Dächer</li> </ul>	FH-W	Mehrfachnutzung, z.B. Nutzung des Dachs
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestückung der Dächer mit Solaranlagen</li> </ul>	FH-W	Solardächer



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung der Dächer auf den KMA-Bauten</li> </ul>	KMA	Alle Dächer der KMA-Bauten öffnen (zumindest f. d. Hausbewohnenden) [+1]
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Flächenpotentiale der Dächer:</li> <li>• Intensive Dachbegrünung</li> <li>• Bau von Anlagen zur Energiegewinnung</li> <li>• Schaffung von nutzbaren Freiräumen auf den Dächern</li> </ul>	FH-W	<p>Potentiale der Flachdächer nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrünung</li> <li>• Aufenthaltsraum</li> <li>• Energiegewinnung</li> </ul>
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung der Dächer am Strausberger Platz</li> </ul>	KMA	Die Dachterrassen auf den Wohnhäusern am Strausberger Platz zugänglich machen! (für die Anwohner)
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung des Edeka an der Andreasstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Aufstockungspotential "Kaiser" Ecke Andreasstraße + "Vorziehen" an die Ecke
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung der Flachbauten (insb. Der WBM)</li> </ul>	FH-W	<p>[siehe Anlage 11, S. 2]</p> <p>In vielen Städten ist ja die Rede davon, dass vorhandene Bauten aufgestockt werden könnten. In der Regel passiert das ja mit Holzkonstruktionen, damit der Bestandsbau nicht mehr als notwendig belastet wird, bzw. auch die Anbringung zusätzlicher Trägerwerke die einen Teil der neuen Last aufnehmen.</p> <p>Gibt es schon Gedanken in diese Richtung, wodurch hier eine Nutzung von bereits verbauter Fläche gegeben wäre und somit auch die Akzeptanz der Anwohner wahrscheinlich höher wäre, als im Vergleich das 'Zubauen' von noch freier Fläche.</p> <p>Aus der Betrachtung hat doch die WBM oder auch andere (nicht-) städtische Wohnungsbaugesellschaften einen sehr großen Teil von Bestandsbauten mit Flachdächern, welche sich doch dafür vorzüglich und auch kurzfristig anbieten würden!?</p> <p>Darauf könnte sich dann ja immer noch eine Dachbegrünung und/oder PV-Anlagen anbringen lassen...</p>
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung der Flachbauten (Edeka (Singerstr.) oder in der Rüdersdorfer Str.)</li> </ul>	Andreasviertel	Aufstocken von Einkaufszentren wie z.B. Edeka (Singerstr.) oder in der Rüdersdorfer Str.
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung der Flachbauten für diverse Nutzungen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehende Blöcke als Vorzugslösung aufstocken</li> <li>• Bauverbot von Tiefgaragen, um Baukosten gering zu halten</li> <li>• Gehwege konsequent barrierefrei anlegen</li> <li>• keine Punkthochhäuser in Innenhöfen</li> <li>• max. 2stöckige Kindergärten in Innenhöfen errichten und diesen als Spielplatz nutzen</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung der Flachbauten</li> </ul>	FH-W	Wie wäre es eigentlich mit Dachbauten auf Platten?
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung bestehender Flachbauten - Supermärkte</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Überbauen v. Supermärkten
Historischer Städtebau	Dachnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung bestehender Flachbauten</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Aufstockung
Historischer Städtebau	Dachnutzung Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevorzugung der Aufstockung von Flachbauten anstatt von Flächenversiegelung</li> <li>• Gestaltung durch ansprechende Architektur</li> <li>• Öffnung der Dächer/ Dachbegrünung/ Bestückung mit Solaranlagen</li> </ul>	FH-W	<p>Ich wünsche mir:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachterrassen (trotz Denkmalschutz) / Dachbegrünung/ Solarnutzung (KMA Dächer begehbar machen)</li> <li>• Erhalt von Grünflächen</li> <li>• Weberwiese ohne Hunde</li> <li>• Kinderbauernhof</li> <li>• Einzelhandel/ Kiezkultur/ Cafés</li> <li>• Urban Gardening</li> <li>• mehr Bäume, bzw. Bäume erhalten</li> <li>• wenn Nachverdichtung, dann nicht um jeden Preis. Besser Aufstocken bestehender Gebäude</li> <li>• ansprechende Architektur, keine hässlichen Betonklötzer</li> </ul>
Historischer Städtebau	Denkmalpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Sanierungsarbeiten im Rahmen des Denkmalschutzes</li> </ul>	FH-W	Unterstützung von Sanierungsarbeiten im Rahmen des Denkmalschutzes
Historischer Städtebau	Denkmalpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Weltkulturerbeantrags</li> </ul>	KMA	Weltkulturerbeantrag
Historischer Städtebau	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Flächenpotentiale am Berghain</li> </ul>	Andreasviertel	Nachverdichtungspotential vorm Berghain für Studenten
Historischer Städtebau	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Flächenpotentiale am Ostbahnhof (Bsp. Schulstandort)</li> </ul>	Andreasviertel	Nachverdichtungspotential + Schule [Brache am Ostbhf]
Historischer Städtebau	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Flächenpotentiale am Ostbahnhof</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Nachverdichtungspotential [Brache am Ostbhf]



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Historischer Städtebau	Flächenpotentiale	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachnutzung der Brachflächen und Leerstände</li> </ul>	FH-W	<p>Nachverdichtung? [siehe Anlage 02]</p> <p>Friedrichshain (ohne Kreuzberg) ist der am dichtesten besiedelte Bezirk der Stadt mit der geringsten Grünfläche je Einwohner (siehe z.B. Telefonbuch Statistik 2015), vor ca. 10-15 Jahren wurden ganze Siedlungen noch abgerissen, weil es keine Bewohner gab.</p> <p>Warum baut man nicht auf diesen Flächen neu, hat man sie auch an ausländische Investoren verkauft für "nen Appel und nen Ei" wie so vieles in Berlin. Diese Flächen und Häuser, welche jahrelang Leerstehen als Spekulationsobjekt müssen entschädigungslos enteignet werden!!!</p>
Historischer Städtebau	Innenhöfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewahrung der grünen Innenhöfe, max. Freigabe für soziale Einrichtungen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestehende Blöcke als Vorzugslösung aufstocken</li> <li>Bauverbot von Tiefgaragen, um Baukosten gering zu halten</li> <li>Gehwege konsequent barrierefrei anlegen</li> <li>keine Punkthochhäuser in Innenhöfen</li> <li>max. zstöckige Kindergärten in Innenhöfen errichten und diesen als Spielplatz nutzen</li> </ul>
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktive und funktionale Gestaltung des Platzes der Vereinten Nationen</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Lebenswerten Pl. D. v. Nationen gestalten. Im Moment hält sich dort nur der "Brunnen" auf.
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktive und funktionale Gestaltung des Platzes der Vereinten Nationen. / Öffentliche Freiräume verbessern</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Die Steinsammlung dort [Platz der vereinten Nationen] zieht niemanden an und ihre Bedeutung wird kaum erschlossen von den Vorübergehenden. Dieser Platz sollte unbedingt aufgewertet und gepflegt werden!
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freigabe des Freiraums an der KMA für Urban Gardening</li> </ul>	KMA	Urban Gardening entlang KMA, v. a. zw. FT+SP
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktivere Freiraumgestaltung entlang der KMA</li> </ul>	KMA	Mehr Raum entlang der KMA -> attraktivere Freiraumgestaltung
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Aufenthaltsqualität am Ostbahnhof</li> </ul>	Andreasviertel	Aufenthaltsqualität steigern [am Ostbahnhof]
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung der Potentialflächen am FMP<sub>1</sub></li> </ul>	Andreasviertel	Potentialfläche vor FMP <sub>1</sub>
Historischer Städtebau	Öffentliche Freiräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Aufwertung des Strausberger Platzes</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Strausberger Platz</p> <p>+ Brunnen</p> <p>+ Aufenthaltsqualität</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Infrastruktur</li> <li>• Nutzung der unbebauten Flächenpotentiale</li> <li>• Aktivierung der privaten Eigentümer</li> <li>• Lückenschließung zwischen Lange Str Ecke Andreasstraße sowie Ecke Krautstraße bis zum Kinderspielplatz</li> <li>• Beachtung der Durchlüftung</li> <li>• Aufstockung der Bestandsbauten durch Staffelgeschossbau</li> <li>• Erhalt der Parkplätze für Klimaverbesserung/-schutz</li> <li>• Vermeidung weiterer Flächenversiegelung (Beachtung Versickerungssystem, Bau 2003)</li> <li>• Berücksichtigung historischer Planungen (DDR-Moderne)</li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage 10, 31 Seiten + Anlagen]
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung verträglicher Verdichtung und gesunder Lebensverhältnisse</li> </ul>	FH-W	<p>Friedrichshain!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dichtbesiedelt</li> <li>• wenig grün</li> <li>• große Bevölkerungsdichte</li> <li>• d.h. ein untaugliches Beispiel für Stadtverdichtung</li> </ul> <p>Berlin braucht eine Zukunftslösung, welche international negative Beispiele in der Stadtentwicklung ausschließt.</p> <p>Die 2014 (Masterplan) bedeuten teilweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• enge Bebauung</li> <li>• wenig Tageslicht</li> <li>• nie Sonne</li> <li>• ganztägig künstliches Licht</li> <li>• hohe klimatische Belastungen (Temperatur, Luftaustausch)</li> </ul> <p>Private, profitorientierte Lösungen bringen Problembezirke. Gesunde Rahmenbedingungen sind unumgänglich.</p> <p>Wie sieht Berlins Zukunftsplanung aus? (2025/2030/2035/usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen-Freizeit</li> <li>• öffentl./ priv./ Verkehr/ usw.</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				Ohne Gesamtkonzepte wird Berlin wie andere Großstädte zum Moloch. Welche positiven internationalen Beispiele gibt es für wachsende Städte. Berlin braucht für die ganze Stadt eine Lösung nicht nur für Friedrichshain-West
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachtung der sozialen Rahmenbedingungen bei den Planungen</li> </ul>	FH-W	Ideen für Friedrichshain-West: Überdeckbebauung bzgl. Brandmauern eine gute Idee. Die soziale Nutzung bzgl. unterschiedlicher ist Mieter sehr von Bedeutung. Sonst entwickelt sich problematischer "Moloch". Das Areal um den Ostbahnhof eher schon angespannt!! In der kalten Jahreszeit verstärkt Obdachlosentreff und am Wriezener Carré die ungelösten, unkontrollierten "Roma"-Ansiedlungen ohne soziale Betreuung!!! Unhaltbar! Kriminell!!! dazu fehlen im Bereich Friedrichshain-West Sportplätze (öffentl.), Schwimmhallen, Seniorentreffs, Kindereinrichtungen für Freizeit, wobei die ehemals gut gepflegten Anlagen mit Grün und Vegetation nicht weiter zertrampelt, ungeschützt und vermüllt werden. Diese Nutzung und Pflege sinnvoll und bedeutsam. Diese Lückenbebauung kann wenn nicht gut geplant und begleitet einen weiteren sozial. Brennpunkt schaffen.
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbezug historischer Planungen und Plannutzungsbeziehungen</li> </ul>	FH-W	Respekt vor den historischen Planungen und Plannutzungsbeziehungen
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der gefühlten Urbanität durch Punkthochhäuser</li> </ul>	FH-W	Bitte viele Hochhäuser. Die gegenwärtige Bebauung bietet viel Raum urbane Gefühle zu verstärken!
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verdichtung durch Punkthochhäuser und Nutzungsdurchmischung</li> </ul>	FH-W	Verdichten und vermischen (Hochhäuser)! Nicht nur alte Menschen
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung von Verschattung</li> </ul>	Andreasviertel	Kein wirkliches Potential für Bebauung. Nimmt auch Licht weg.
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freihaltung der Fläche um den Wintergarten (Maßnahme 5.6)</li> </ul>	Andreasviertel	Rund um den Wintergarten nicht bebauen [Singerstraße; Maßnahme 5.6]
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung historischer Planungen</li> </ul>	FH-W	Wo ist der Bebauungsplan aus der Vergangenheit geblieben? Es hatte bestimmte Gründe wieso so & so gebaut wurde. Auch die DDR konnte denken.
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von ausschließlich verträglicher Verdichtung</li> </ul>	FH-W	Nach den derzeitigen Planungen kann man sagen: Willkommen im 21. Jahrhundert, Leben in dunklen Hinterhöfen für viel Geld mit wenig Grün = Leben wie vor 100 Jahren.
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung verträglicher Verdichtung</li> </ul>	FH-W	Zurück in die Vergangenheit. Willkommen in den Mietskasernen der Zukunft! CO <sub>2</sub> ist willkommen



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der vorhandenen Infrastruktur</li> <li>Förderung von verträglicher Verdichtung</li> </ul>	FH-W	<p>Die Nachverdichtung des Innenhofs ist aus Gründen der Umweltverträglichkeit nicht anzuraten. Es ergeben sich nicht zu wiedergut machende Fehler wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zerstörung des Klimaverhältnis, Vogelwelt und Baumbestand. Keine ausreichende Belüftung. Die Wohnungen, die nur Fenster zum Hof haben werden noch stärker beeinträchtigt, als wie sie z.Z. auch schon sind. es droht Erstickungsgefahr der Bürger.</li> <li>Wegfall des Kinderspielplatzes. Schulen und Kitas nutzen die Hoffläche. Die nächstliegenden Orte für Kinderspielplätze befinden sich im Park Friedrichshain. Sind zu weit, klein und nicht in der Gesamtheit ausreichend.</li> <li>Verschlechterung der Infrastruktur. Zu wenig Kaufhallen. man fühlt sich in die Kaiserzeit versetzt. Sind das neue Mietkasernen?!</li> </ul> <p>Vorschläge und Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hof für Schulgarten und Spielplatz einrichten</li> <li>Für den Parkplatz an der Ecke wird nur ein Wohnhaus vorgeschlagen.</li> </ul>
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der urbanen Infrastruktur</li> </ul>	FH-W	Weitere Verdichtung ist möglich, Urbanität und Infrastruktur stärken!
Historischer Städtebau	Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufstockung bereits bestehende Flachbauten</li> </ul>	FH-W	Aufstocken auf bestehende Wohngebäude, Turnhallen, Kitas & co.
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der E-Ladeinfrastruktur</li> </ul>	FH-W	Wie ist in der Infrastruktur Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingeplant
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Privatstraßen nur für Anwohner*innen und Radverkehr freigeben</li> </ul>	FH-W	Privatstraßen autofrei bzw. nur Parkverkehr und Radverkehr
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchgehende Ausweisung von Tempo 30 im Quartier</li> </ul>	FH-W	keine Stückelung: durchgehend Tempo 30! [+2]
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsberuhigung von Schulen und Kitas</li> </ul>	FH-W	mehr Verkehrsberuhigung vor Schulen & Kitas > Kontrolle wichtig! [+1]
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verringerung des Durchgangsverkehrs</li> <li>Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</li> </ul>	FH-W	Verkehr+Lärm verringern



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der Stadtrundfahrtbusse</li> </ul>	FH-W	Touristen besser raus aus der Stadt, vor allem wenn sie falsch parken. In anderen Metropolen ist dies nicht erlaubt (Bsp. Paris) HoppOn-HoppOff-Busse verbieten, mindestens reduzieren - stinken fürchterlich, sind kaum belegt, fahren viel zu oft, haben überwiegend keine grüne Plakette, halten wo sie wollen [+1] [siehe Anlage 03]
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minimierung des Autoverkehrs in den Innenhöfen</li> </ul>	Andreasviertel	Keine Autos in den (grünen) Innenbereichen (Koppenstr. 81-86)
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der Stadtrundfahrtbusse</li> </ul>	Andreasviertel	Stadtrundfahrtbusse fahren in zu dichter Taktfolge, sehr oft fast leer, unnötiger Lärm und Dreck (Abgase)  Nachtrag: Behinderung für Radfahrer u. Fußgänger z.B. beim Abbiegen K-M-A, Str. der Par. Kommune, 1 1/2 Fahrspuren mit Bus eine Gefahr
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung des Autoverkehrs</li> </ul>	FH-W	immer schön gegen die Autos - Da sitzen auch Menschen drin, die ihre Gründe haben, Auto zu fahren! Und Verdichtung in der Stadt nützt in erster Linie den Reichen, die sich diese Mieten leisten können.
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen - Pflanzung von Anti-Lärm-Hecken entlang der KMA</li> </ul>	KMA	Anti-Lärm-Hecken entlang der KMA für Vögel + Insekten
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung der Straßen</li> </ul>	FH-W	Zustand der "Schlaglochfelder" (früher mal "Straßen") wird immer schlechter. (Wer mal Alte/Kranke gefahren hat weiß: jede Unebenheit -> Schmerz!)
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umwidmung von Rüdersdorfer und Singerstraße zur Fahrradstraße</li> <li>Aufstellung von Pollern in der Singerstraße (Anliegerfrei)</li> </ul>	Andreasviertel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rüdersdorfer und Singerstraße zu Fahrradstraße umwidmen (Schulen)</li> <li>Singerstraße mit Pollern vor Durchgangsverkehr schützen, nur Anlieger zulassen (Schule, Plansche)</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufstellung von Pollern in Kreuzungsbereichen</li> </ul>	FH-W	Kreuzungsbereiche durch Poller von Autos freihalten und so zu Fuß Gehenden das sichere überqueren ermöglichen
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verringerung des Durchgangsverkehrs Singer- und Koppenstr.</li> </ul>	Andreasviertel	Durchgangsverkehr über Singer- und Koppenstr.
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> <li>Ausweisung von Tempo 30-Zonen</li> </ul>	FH-W	Tempo 30 im Quartier und Parkraumbewirtschaftung [+4]





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Autoverkehr & Straßenraum Ordnung & Sicherheit Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von alternativen Mobilitätsformen und Car Sharing inkl. Infrastruktur</li> <li>Verstärkte Ordnungsamtkontrollen ggü. Falschparken</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	<p>Neues Parkplatzkonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>"Carsharing" statt eigener Autos</li> <li>Es gibt Boote (!!!) auf Parkplatz (Rebüser Str. - Parkplatz Koppenstr/Palisadenstr.)</li> <li>Fahrrad, Rollstühle, Fahrgeräte für Senioren</li> <li>ausreichend geschützte Stellflächen aufstellen</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - Umfeld der Pflegeheime</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	<p>[siehe Anlage 09]</p> <p>3. Weiterentwicklung heißt in einem bestehenden kleinen Kiez auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ordnung, Sicherheit, Saubere Kitaspielplätze</li> <li>für zwei Pflegeheime sind Spaziergänge nur schwer machbar, Gehwege wenig rollstuhlgerecht</li> <li>Die Kiezoase leistet viel für den Zusammenhalt v. a. der älteren Menschen in diesem Gebiet, hier könnte doch ein neues passendes Gebäude errichtet werden, aber nicht zwei Hochhäuser.</li> <li>Muss nicht Weiterentwicklung auch heißen: Bewahrung eines gut funktionierenden Kiezes mit vielen Bewohnern. Da dürfen Innenhöfe und Grünanlagen nicht verschwinden. Schon gar nicht in Zeiten des Klimawandels.</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - Absenkung der Bordsteine</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestehende Blöcke als Vorzugslösung aufstocken</li> <li>Bauverbot von Tiefgaragen, um Baukosten gering zu halten</li> <li>Gehwege konsequent barrierefrei anlegen</li> <li>keine Punkthochhäuser in Innenhöfen</li> <li>max. 2stöckige Kindergärten in Innenhöfen errichten und diesen als Spielplatz nutzen</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - Fußwege</li> </ul>	FH-W	<p>Fußweg? Das Leid der Fußgänger [siehe Anlage 03]</p>
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - Absenkung der Bordsteine</li> </ul>	Andreasviertel	Barrierefreiheit herstellen- Bordsteine absenken
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - östlicher Zugang zum Ostbahnhof</li> </ul>	Andreasviertel	Barrierefreier Zugang zum Ostbahnhof aus Osten
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit - Nebenstraßen</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	Zustand der Hinterlandstraßen für Behinderte ein Chaos!!
Mobilität und Verkehr	Barrierefreiheit Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der Barrierefreiheit – Gehwege</li> <li>Erhöhung der Kontrollen durch das Ordnungsamt ggü. Radfahrenden</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Sicherheit auf Fußwegen! Ohne Angst vor Radfahrern ebenso beim überqueren von Straßen (Andreasstr. Fußgängerüberweg an der Lange Str. -&gt; Autos halten, Fahrräder fahren weiter!)</p> <p>Zustand der Gehwege oft schlecht (Stolpergefahr z.B. Lange Str. zw. Andreas- und Koppenstr.!)</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung der Gehwege</li> </ul>	Andreasviertel	Mobilität der ganzen Wege (Fuß + Rad) braucht Nahversorger, Kieztreffs, soz. Einrichtungen
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lückenschluss der Fahrradspur auf der Str. d. Pariser Kommune Richtung Ostbahnhof</li> </ul>	Andreasviertel	Die Fahrradspur auf der Str. der Pariser Kommune Richtung Ostbahnhof hört direkt hinter K-M-Allee auf. Ein paar Meter weiter fängt sie wieder an. Bitte diese Lücke schließen.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlegung der Fahrradwege in ruhige Nebenstraßen und Grünbereiche</li> </ul>	FH-W	Fahrradwege nicht entlang der Hauptstraßen (man atmet sonst Abgase ein, man hindert den verkehr, man hat ein erhöhtes Unfallrisiko). Lieber ruhige Nebenstraßen (z.B. die Fahrradstraße in der Linienstr.) oder entlang /durch Grünbereiche und Parks.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung und Verbreiterung der Fahrradwegeinfrastruktur</li> </ul>	KMA	Geschützte und breitere Radwege (besonders KMA) [+4]
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlängerung der Grünphasen in der Ampeltaktung in den Bereichen KMA und Strausberger Platz</li> </ul>	KMA	Bessere Taktung der Ampelschaltung, oft lange Wartezeiten sowie "Zwischenstopp" auf der "Mittelinsel" im Bereich KMA und Strausberger Platz
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angleichung der Grünphasen des Fahrradverkehrs an den Autoverkehr</li> </ul>	KMA	Fußgängerampeln an der KMA müssen bei Grün für Fußgänger auch im Radverkehr stoppen. Derzeit ist es nicht so (Auskunft der Polizei).
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freihaltung der Gehwege für Fußgänger*innen</li> </ul>	KMA	Fußwege sind im Viertel eine Gefahr für Fußgänger, besonders für Ältere und Kinder. Radfahrer fahren in beiden Richtungen auf der K-M-A, aber auch in kleineren Straßen mit schmalen Gehwegen (z.B. Lebuser, Pali) ohne Rücksicht. Ordnungsamt reagiert nicht. Verweist man auch die Radwege, wird man beschimpft.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Stellmöglichkeiten für Fahrräder</li> </ul>	FH-W	Bitte mehr Platz für Fahrräder! Weniger Parkplätze Nachtrag: Das geht auch nicht, da auch Parkplätze für Autos nicht mehr ausreichen.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehwegvorstreckung an den Straßen H.-Jadomowitz/Pariser Kommune, Grünberger/Kadiner Str.</li> </ul>	Andreasviertel	Gehwegvorstreckung H.-Jadomowitz/Pariser Kommune, Grünberger/Kadiner Str.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlängerung der Grünphasen in der Ampeltaktung</li> </ul>	KMA	Fußgängerfreundliche Ampelschaltung KMA
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlängerung der Grünphasen in der Ampeltaktung an der KMA</li> </ul>	KMA	Es wäre ein Traum in einer Ampelphase über die KMA zu kommen. Gleiches Problem besteht an der Grundschule an der Warschauer Str. Die Kinder lernen jetzt schon über rot zu laufen, weil sie es sonst nicht schaffen würden. Die Gehwege sollte außerdem vorgestreckt werden, damit man herannahende Autos sieht.



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Kontrollen durch das Ordnungsamt ggü. Fahrradfahrenden</li> </ul>	FH-W	Wie heißt der 1. Pkt. Der STVO? Fahrradfahrer missachten ihn gern, und meinen im Recht zu sein. Eine Gefahr für Fußgänger, am ökologischsten ist es zu laufen, weil kein Dreck bei der Herstellung/Besorgung des Fortbewegungsmittels entfällt [siehe Bild Anlage 03]
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausstattung der Ampelschaltungen mit akustischen Signalen</li> </ul>	Andreasviertel	akustische Signale fehlen!
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Realisierung eines einheitlichen Beleuchtungskonzeptes</li> </ul>	Andreasviertel	Beleuchtungskonzept für Fußwege!
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Radabstellanlagen</li> </ul>	Andreasviertel	Radabstellanlagen
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Querungsmöglichkeiten durch Gehwegvorstreckungen</li> </ul>	Andreasviertel	Gehwegvorstreckungen
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung der Gehwege</li> <li>Durchsetzung eines einheitlichen Beleuchtungskonzeptes</li> </ul>	Andreasviertel	gut erreichbarer XX [unleserlich] > Wege, Beleuchtung
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau des Radweges Singerstr. Und Rüdersdorfer Str.</li> </ul>	Andreasviertel	Radweg entlang Singerstr. + Rüdersdorfer Str.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlängerung der Grünphasen in der Ampeltaktung an der KMA</li> </ul>	Andreasviertel	Fußgängerweg in 1 Zug - KMA-
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung und Teerung des Fußgängerüberwegs Koppenstraße</li> </ul>	Andreasviertel	Querweg verteeren! Ampel/Fußgängerüberweg [Koppenstraße]
Mobilität und Verkehr	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Standortgenehmigungen von Kleidersammelcontainern</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Kleidercontainer (6) Genehmigung
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Querungsmöglichkeiten Palisadenstr. / Ecke Lebuser</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Straßenüberquerung Palisadenstr. / Ecke Lebuser sehr schwierig, da schwer einzusehen. Der Weg mit dem Kind im Kinderwagen zur Kita ist aufgrund dieser Situation sehr schwierig.
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege und Freihaltung der Fußwege</li> <li>Verkehr sicher gestalten - Verkehrsberuhigung in Teilen des Gebietes</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverdichtung</li> <li>Bäume erhalten, Grünflächen pflegen</li> <li>ausgewogene Mieterstruktur wiederherstellen</li> <li>Fußwege pflegen + Freihalten</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeitskontrollen, z.B. Lichtenberger Str., Singerstr.</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege Ordnung & Sicherheit Autoverkehr & Straßenraum Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuregelung der Zufahrtmöglichkeit zur Müncheberger Str.</li> <li>• E.-Steinfurtstr.: Anschluss an Str. d. Pariser Kommune, Austausch Kopfsteinpflaster</li> <li>• Verbreiterung der Zufahrt zu Lange Str. 81-86 über Krautstr.</li> <li>• Neuregelung Zufahrt zur kleinen Andreasstr. 1-15 von Krautstr. aus (schmale Einbahnstr.)</li> <li>• Neuregelung Zufahrt zu Hauseingängen an den Singerhöfen (Singerstr. 77-80, Koppenstr. 62-57, Andreasstr.) (schmale beschädigte Einbahnstr)</li> <li>• Neuregelung des Verkehrs auf den Durchgangsstraßen Lichtenberger Str., Andreasstr., Singerstr., Rüdersdorfer Str., Str. d. Pariser Kommune, Koppenstr.</li> <li>• Aufbau von Fußgängerinseln auf den Straßen Singerstr., Rüdersdorfer Str., Koppenstr.</li> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten - Aufstockung der Parkflächen Singerhöfe, Str. d. Pariser Kommune, Langestr. 84-86</li> <li>• Aufbau von überdachten Radstellanlagen im gesamten Gebiet, auch für Leihräder</li> <li>• Ausbau des Radwegnetzes</li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage o8]



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Geh- und Fahrradwege Ordnung & Sicherheit Autoverkehr & Straßenraum Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von Radstellplätzen</li> <li>• sichere Umgestaltung der Kreuzung Ecke Friedenstr./Am Friedrichshain/Greifswalder Straße (Erhöhung der Verkehrssicherheit)</li> <li>• Einrichtung von Mobilitätshubs in Kooperation mit der BVG</li> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten – Quartiersgaragen</li> <li>• Rückbau der Parkplätze in den Nebenstraßen</li> <li>• Umwidmung der Nebenstraßen zu Spiel- und Fahrradstraßen</li> <li>• Umwidmung der freiwerdenden Parkplatzflächen zu Nachbarschaftsgärten</li> <li>• Verkehrsberuhigung in den Nebenstraßen</li> <li>• Freigabe der Supermarktparkplätze für Nachtparken</li> <li>• Anpassung der Radinfrastruktur an das Berliner Mobilitätsgesetz</li> <li>• Prüfung eines "Super-Block"-Projekt im Gebiet</li> </ul>	FH-W	<p>[siehe Anlage 11, S. 5-6]</p> <p>c) Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell-Projekte (und dann flächendeckende Einführung) "fahrradfreundliche Wohnungswirtschaft" mit dem Ziel flächendeckender Bereitstellung von sicheren, ebenerdigen, wohnungsnahen Fahrradabstellplätzen für alle Mieter/Bewohner im Viertel (Leitfäden u. weitere Infos existieren, z.B. hier: <a href="https://www.mobilpotsdam.de/fileadmin/user_upload/bicycle/documents/Leitfaden_Fahradabstellplaetze.pdf">https://www.mobilpotsdam.de/fileadmin/user_upload/bicycle/documents/Leitfaden_Fahradabstellplaetze.pdf</a>); dabei u. a. Kooperation mit WBM, Mieterrat, VCD u.ä.!</li> <li>• Umgestaltung der problematischen Kreuzung//Fahrrad-/Fussgängerüberquerung Ecke Friedenstr./Am Friedrichshain/Greifswalder Straße (u. umgekehrte Richtung)</li> <li>• Mobilitätshub(s) Im Viertel in Kooperation mit BVG (inkl. Lastenrad-Verleihstelle zur Substitution von Privat-PKW)</li> <li>• Quartiersgaragen/-Parkplätze statt Parkflächen rund um jedes Haus und an zu vielen Straßen; Umnutzung einiger unnötig werdenden Parkflächen zu Nachbarschaftsgärten (z.B. in unseren WBM-Wohnblocks rund um Friedenstraße)</li> <li>• Rückbau Parkplätze und Teilentziehung einiger Nebenstraßen zu wiederbelebten Spiel-/Fahrradstraßen; Prüfung "Super-Block"-Projekt im Viertel? (<a href="https://www.businessinsider.de/barcelona-verbannt-das-auto-mit-einem-genialen-konzept-aus-innenstaedten-2018-4">https://www.businessinsider.de/barcelona-verbannt-das-auto-mit-einem-genialen-konzept-aus-innenstaedten-2018-4</a> )</li> <li>• Kooperation mit Supermärkten (wie Aldi Weinstraße) zur Abend-/Nacht-Nutzung der Parkplätze; dafür Rückbau anderer Parkplätze zugunsten Umweltverbund</li> <li>• flächendeckende und 24h-Tempo 30-Einführung; insbesondere auch Temporeduzierung / Durchgangsverkehr-Sperrung in Friedenstraße</li> <li>• zügige Änderung der Fahrrad-Infrastruktur entsprechend Berliner Mobilitätsgesetz</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau des ÖPNV</li> </ul>	FH-W	<p>Friedrichshain!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dichtbesiedelt</li> <li>wenig grün</li> <li>große Bevölkerungsdichte</li> <li>d.h. ein untaugliches Beispiel für Stadtverdichtung</li> </ul> <p>Berlin braucht eine Zukunftslösung, welche international negative Beispiele in der Stadtentwicklung ausschließt.</p> <p>Die 2014 (Masterplan) bedeuten teilweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>enge Bebauung</li> <li>wenig Tageslicht</li> <li>nie Sonne</li> <li>ganztägig künstliches Licht</li> <li>hohe klimatische Belastungen (Temperatur, Luftaustausch)</li> </ul> <p>Private, profitorientierte Lösungen bringen Problembezirke. Gesunde Rahmenbedingungen sind unumgänglich.</p> <p>Wie sieht Berlins Zukunftsplanung aus? (2025/2030/2035/usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnen-Freizeit</li> <li>öffentl./ priv./ Verkehr/ usw.</li> </ul> <p>Ohne Gesamtkonzepte wird Berlin wie andere Großstädte zum Moloch. Welche positiven internationalen Beispiele gibt es für wachsende Städte. Berlin braucht für die ganze Stadt eine Lösung nicht nur für Friedrichshain-West</p>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der direkten Busverbindungen von KMA und Grünberger Str. nach Kreuzberg</li> </ul>	KMA	<p>Es gab mal Direktverbindungen von der Karl-Marx-Allee oder der Grünberger Str. mit dem Bus nach Kreuzberg. Jetzt muss man immer Ostbahnhof oder Warschauer Str. umsteigen.</p>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Bustaktung</li> </ul>	FH-W	<p>10 min Takt der Buslinien [+4]</p>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs</li> </ul>	FH-W	<p>Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs</p>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Bustaktung - Bus 142</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Mobilität, Verkehr/ Andreasviertel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entlastung des Autoverkehrs durch kürzere Taktzeiten der Buslinien 142</li> <li>Unbedingte Parkraumbewirtschaftung des Andreasviertel, besonders Singerstraße zwischen Lichtenberger und Andreasstraße. Zur Zeit viele Fremdarker und Leihautos, weil letzte freie Straße (unbewirtschaftetes Parken) bis Ostbahnhof. Folge:</li> </ul>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
				<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Parkplätze für Anwohner</li> <li>2. Entlastung des Autoverkehrs (Fremdparker werden weniger)</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Bustaktung - Bus 347</li> </ul>	FH-W	Bus 347 im 10-Min-Takt!!
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschluss der Ostbahnhof an den Fernverkehr</li> </ul>	Andreasviertel	Bedeutungsverlust Ostbhf (fehlender Fernverkehr)
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des ÖPNV</li> </ul>	Andreasviertel	Post-Briefe-Pakete Ärzte Bänke Einzelhandel täglicher Bedarf Möbel - für vorhandenen Wohnraum - KMA Platz für Aufenthalt gepflegte Grünanlagen? Öffentlicher Nahverkehr = Querverbindungen
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des ÖPNV</li> </ul>	FH-W	Freizeit-Treffs für Anwohner schaffen! Bessere Querverbindungen mit durchgehenden Buslinien!
Mobilität und Verkehr	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des ÖPNV</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünflächen sind wichtig -&gt; Überhitzung d. Stadt</li> <li>• Wohnungen ebenfalls notwendig, aber ausgewogen (Parkflächen o. Tiefgaragen (Achtung Spree) notwendig)</li> <li>• nicht alle Menschen können öffentl. Nahverkehr optimal nutzen</li> <li>• Was geschieht mit d. still bzw. leerstehenden Gebäuden?</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	ÖPNV Geh- und Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des ÖPNV - Bus 142</li> <li>• Wiedereröffnung der Passage von der Holzmarktstraße ins Planungsgebiet</li> </ul>	Andreasviertel	Zur Mobilität: <ul style="list-style-type: none"> <li>• bitte, wo ist in FH-West eine Straßenbahn??</li> <li>• der Bus 142 sollte im gesamten Gebiet genutzt werden können und nicht am Ostbahnhof enden!</li> <li>• von Holzmarktstr. (U-Bahn Jannowitzbrücke) sollte wieder eine Fußgänger-Passage am Hochhaus vorbei zum Wohngebiet geöffnet werden (lief über 40 Jahre gut!)</li> </ul>





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	ÖPNV Ordnung & Sicherheit Parkraum Geh- und Fahrradwege Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Förderung des ÖPNV</li> <li>• Ausbau der Radwege</li> <li>• Reduzierung der Stadtrundfahrtbusse</li> <li>• Sicherung der Parkplätze</li> <li>• Verbot von Trinkfahrrädern und Mini-Scootern</li> <li>• Saubere Alternativkonzepte zur E-Mobilität</li> </ul>	KMA	<p>Verkehr: [siehe Anlage 02]</p> <p>Die Verkehrsbelastung ist hier sehr hoch, da mit der Karl-Marx-Allee eine der Hauptverkehrsstraßen durch den Bezirk verläuft. tagtäglich gibt es Staus im Berufsverkehr, wer glaubt in Zukunft verzichten die Leute auf Autos der irrt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPNV wird nicht ausgebaut und ist schon lange belastet</li> <li>• Carsharing bedeutet auch Autos und notwendige Parkplätze</li> <li>• E-Autos sind NICHT umweltfreundlicher ist eine Illusion, mindestens 25% mehr Energie wird schon beim Bau der Autos verbraucht, die wertvollen, neuen Rohstoffe welche z.B. für die Batterie abgebaut werden vernichten die Umwelt, von der Energie zum Laden der Akkus nicht zu reden</li> <li>• Fahrradfahrer haben schon jetzt keinen Platz mehr auf den Radwegen</li> <li>• Dazu kommen die Reisebusse mit Touristen. Am schlimmsten sind die Linien der Hop on - Hop off Veranstalter, rücksichtslos fahren sie um die Ecken und das teilweise im 5 min Abstand. Fahrgäste sieht man teilweise gar nicht. Diese Leerfahrten dürfen nicht sein.</li> <li>• Die Spaßgesellschaft kommt auch nicht zu kurz gibt es doch auch noch die Trinkfahrräder auf Straßen und Fußwegen mit bis zu 10 Leuten und die Mini-Scooter für eine Person für Autofahrer teilw. schwer zu sehen in ihren SUVs), welche rücksichtslos durch die Straßen fahren. ("Man ist ja nur zu Besuch hier und kann die Sau rauslassen." = Mallorca-Manier).</li> <li>• Leihautos und Trabant-Karawane nicht zu vergessen</li> <li>• Busse haben im Wohngebiet nichts zu suchen, vor allem wenn sie regelwidrig parken. In anderen europäischen Metropolen ist dies nicht möglich, schon gar nicht im Innenstadtbereich. Nur zum ein- und aussteigen. Geparkt werden muss außerhalb oder entsprechend ausgewiesenen Zonen. Schon jetzt sind also die Anwohner in Friedrichshain, besonders um die Karl-Marx-Allee nicht geschützt vor Feinstaub, Lärm und Verkehr.</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stärkeres Vorgehen gegen falschparkende Autos</li> <li>• Vermeidung gegen Zweckentfremdung von öffentlichen Parkplätzen</li> <li>• stärkeres Vorgehen gegen Radfahrende auf Gehwegen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falschparker ("Wenn wir die auch noch aufschreiben gibt es ein Chaos, gerade bei der Baustelle" O-Ton nach Ansprache der Streife in der Pufendorfstraße)</li> <li>• Öffentliche Parkplätze als Bootsagerstätte</li> <li>• Öffentliche Parkplätze als Gewerbestätte genutzt = Lagerraum mind. 100qm (Palisadenstraße)</li> <li>• Radfahrer auf Gehwegen überall [siehe Anlage 02]</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Ordnungsamtkontrollen ggü. Falschparken</li> </ul>	FH-W	Problem des Zuparkens von Gehwegen wo kein Durchkommen für Personen mit Kinderwagen, Rollstuhl, o.ä.
Mobilität und Verkehr	Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Ordnungsamtkontrollen ggü. Falschparken</li> </ul>	FH-W	Ordnungsamt: gefährlich parkende Autos konsequent abschleppen Nachtrag: evtl. Anzeige wegen Nötigung



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	ÖPNV Ordnung & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung von Parkplatzflächen</li> <li>• Sicherung der Verkehrs- und Schulwege</li> <li>• Ausbau des ÖPNV</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßen schmaler, Parken reduzieren, dann können auch Kinder sie überqueren und zu Fuß zur Schule</li> <li>• Bustakte + Querverbindungen mehr</li> <li>• kleine Läden ansiedeln, Gewerbemieten runter (auch Anlaufpunkt für Kinder, sichtbarer öffentl. Raum ohne Belebung EG's)</li> <li>• nachmittägl. Nutzung Räume/ Plätze/ Werkstätten/ Küchen der Schulen ermöglichen für alle - dann wird es vielleicht auch selbst mehr erhalten, gepflegt und verbessert</li> <li>• Abenteuerspielplätze statt Müllhalde oder Privathof</li> <li>• Beete/ essbare Pflanzen/ Gärten in Grünanlagen statt (oft giftigem) Abstandsgrün</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Mobilität, Verkehr/ Andreasviertel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung des Autoverkehrs durch kürzere Taktzeiten der Buslinien 142</li> <li>• Unbedingte Parkraumbewirtschaftung des Andreasviertel, besonders Singerstraße zwischen Lichtenberger und Andreasstraße. Zur Zeit viele Fremdarker und Leihautos, weil letzte freie Straße (unbewirtschaftetes Parken) bis Ostbahnhof. Folge: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Parkplätze für Anwohner</li> <li>2. Entlastung des Autoverkehrs (Fremdarker werden weniger)</li> </ol> </li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung von Parkplatzflächen</li> </ul>	FH-W	Umnutzung von Parkplatzflächen
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten</li> </ul>	FH-W	<p>Parkplätze also nicht "schleifen"</p> <p>[Kommentar zum Zeitungsartikel "Kein Bezug zum wahren Leben, siehe Anlage 04]</p>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten - Kiezgarage</li> </ul>	FH-W	zentrale Parkplätze ggf. außerhalb des Kiezes schaffen -> Kiezgarage
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten</li> </ul>	FH-W	<p>Natürlich werden weiterhin Parkplätze benötigt! Die Art der Mobilität kann nicht vorgeschrieben werden.</p> <p>Nachtrag: Parkplätze nur für Gehbehinderte!!!</p>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	<p>Missbrauch öffentl. Straßenraums/ Parkraums als Lagerfläche für einen Trödler/ Entrümpler, er belegt kostenfrei mehr als 100 m<sup>2</sup> mit diversen Anhängern + Autos</p> <p>Parkraumbewirtschaftung + ständige Kontrolle! [siehe Anlage 03]</p>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Parkmöglichkeiten - Tiefgaragen</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	<p>Parkplätze reichen nicht mehr aus. Deshalb keinesfalls überbauen oder nur Neubauten mit Tiefgaragen zulassen.</p> <p>[Bild Parkplatz Palisadenstraße/Koppenstraße, siehe Anlage 03]</p>



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	KMA	Da es im Bereich K-M-A Nord keine Parkraumbewirtschaftung gibt, kontrolliert auch das Ordnungsamt nicht (Auskunft von Streifen im K-M-A). Parkplätze, z.B. Pali/Koppenstraße werden von Lieferfahrzeugen und Hängern genutzt, in denen Flohmarktutensilien gelagert werden - und das kostenlos über Monate!!! Auch Boote blockieren Stellplätze, eines davon seit fast 2 Jahren (zuerst in Lebuser Str., jetzt auf Parkplatz Pali/Koppenstr.). Nur Parkraumbewirtschaftung scheint evtl. zu helfen.
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Tiefgaragen</li> </ul>	Andreasviertel	Wird auch an eine Tiefgarage gedacht Nachtrag: gibt es schon Edeka Pariser Kommune
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten</li> </ul>		Wer glaubt, dass neue Nachbarn ohne Fahrzeuge kommen, der irrt/ die irrt!
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	Parkplatz am Kastanienwäldchen / K-M-A-Karee <ul style="list-style-type: none"> <li>Missbrauch öffentl. Parkraumes durch Bootsbesitzer seit mehr als 1 Jahr</li> <li>Parkraumbewirtschaftung würde dies beenden, denn Polizei und Ordnungsamt machen es nicht [siehe Bild Anlage 03]</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der Stadtrundfahrtbusse</li> </ul>	Andreasviertel	Reisebusse + Flixbusse parken im Bereich Ostbhf
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	Ungleichgewicht Preis Parken auf öff. Straßen, priv. Flächen
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> </ul>	Andreasviertel	hoher Parkdruck in unbewirtschafteten Gebieten
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Elternparkplätzen vor Kitas</li> <li>Bereitstellung von Radabstellanlagen [KMA]</li> </ul>	Andreasviertel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elternplätze vor Kita</li> <li>keine Radabstellanlagen [KMA]</li> </ul>
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Tiefgaragen</li> </ul>	Barnimkiez- Friedensstraße	Neubau mit Tiefgarage > gut [Friedensstraße]
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Tiefgaragen</li> </ul>	FH-W	Wurde auch an den Bau einer Tiefgarage gedacht?



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Tiefgaragen</li> </ul>	FH-W	Ich wünsche mir Tiefgaragen als Ersatz für die beseitigten Parkplätze (keine Bevorzugung der Neumieter)
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Ecke KMA/Str. d. Pariser Kommune</li> </ul>	Andreasviertel	Parkplatz nicht bebauen, da frisch saniert [Ecke KMA/Str. d. Pariser Kommune]
Mobilität und Verkehr	Parkraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der Parkmöglichkeiten - Parkhaus Andreasstraße und Lichtenberger Straße</li> </ul>	Andreasviertel	<ol style="list-style-type: none"> <li>Das deutsche Pendelgesetz: Jahrzehnte war das Auto unverzichtbar. Heute soll es anders lang gehen. Aber bitte mit Augenmaß! In F'hain-West gibt es knapp 25 Autos auf 100 Einwohner. In Berlin sind es 33 je 100 EW. Zum Vergleich: In Hamburg gibt es 44, in München 47 je 100 EW. Es ist folglich angebracht sorgfältig zu prüfen, wie man Parkraum für die Anwohner erhält bzw. an anderer Stelle schafft. Helfen könnte die Einrichtung von Parkzonen und/oder ein Parkhaus, was die Parkraumnot zwischen Andreasstraße und Lichtenberger Straße mildern könnte.</li> <li>Was ist mit der geschlossenen Schwimmhalle an der Holzmarktstraße? Wo gibt es in F'hain eine echte Schwimmhalle?</li> <li>Was wird aus der Essensküche am Ende der Krautstraße?</li> <li>Rathaus statt Schule am Ostbahnhof? (Berliner Woche 24.4.19) Wer verdrängt wen? Welche Lösungen gibt es für die "Verlierer"?</li> </ol>
Mobilität und Verkehr	Parkraum Geh- und Fahrradwege Autoverkehr & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</li> <li>Aufwertung und Schaffung von Fußgängerzonen</li> <li>Einführung einer City-Maut</li> </ul>	FH-W	Mehr Fußgängerzonen + Begegnungsstätten City-Maut (wie in London) Kostenpflichtige Parkplätze
Einzelhandel und Dienstleistungen	(Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Clubkultur</li> </ul>	FH-W	Clubkultur wieder stärker unterstützen!
Einzelhandel und Dienstleistungen	(Kiez-)Kultur		Barnimkiez- Friedensstraße	Wann kommen die Künstlerateliers im alten Polizeigebäude Friedensstraße?
Einzelhandel und Dienstleistungen	Gastronomie & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung des Straßenraums an der KMA durch Flohmärkte, Wochenmärkte, temporäre Ausstellungen, etc.</li> </ul>	KMA	Großzügigen Straßenraum der KMA vielfältiger nutzen, z.B. mehr Wochen-/ Flohmärkte, temporäre Ausstellungen
Einzelhandel und Dienstleistungen	Gastronomie & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktivere Gestaltung des Kiezes durch Aktionen wie Riesenflohmärkte oder Streetfood Market</li> </ul>	KMA	Kiez attraktiver gestalten (z.B. Riesenflohmärkte wieder 2x Jahr) oder Streetfoodmarkt ins Leben rufen (zieht Touris an und kurbelt die Wirtschaft an)
Einzelhandel und Dienstleistung	Gastronomie & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der gastronomischen Angebote im Andreasviertel</li> </ul>	Andreasviertel	Viel zu wenig Gastronomie im Andreasviertel!



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Einzelhandel und Dienstleistung	Gastronomie & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlegung des Wochenmarktes an einen günstigeren Standort</li> </ul>	FH-W	Die neue "Markt-Lage" ist ein Flop! Nur noch 2 Stände: Fisch u. Fleisch. Ungünstige Lage!
Einzelhandel und Dienstleistung	Gastronomie & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlegung des Wochenmarktes an einen günstigeren Standort</li> </ul>	KMA	<p>betr. Straßenmarkt: [siehe Anlage o6]</p> <p>Im vorigen Jahr wurde der Standort des Straßenmarktes an der Karl-Marx-Allee verlagert von der Kreuzung Koppenstraße (M1) zur Kreuzung an der Straße der Pariser Kommune (M2). Damit liegt er direkt an der Grenze des Planungsgebietes, zwar außerhalb, aber noch im Einzugsbereich seiner bisherigen Kundschaft.</p> <p>Der Markt begann am neuen Standort ganz groß mit 18 Händlern und verlängerten Marktzeiten (Di. u Do. 10 - 18.00 Uhr). Dann aber gab es diesen langen heißen Sommer und die Nachteile des neuen Standortes kamen voll zur Wirkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt auf dieser Ecke keine Bäume, die Schatten spenden und</li> <li>• Es gibt keine ausreichend befestigte Gehwegfläche, so dass bei Wind große Sandwolken aufgewirbelt werden</li> </ul> <p>Immer weniger Händler bauten ihre Stände und Wagen auf und räumten zwischen 15 - 16 Uhr wieder ab, weil keine Kunden mehr kamen. Auch jetzt im Kühlen Frühjahr beteiligen sich nur noch 3-5 Händler maximal bis 16 Uhr am Markt.</p> <p>Der Markt ist an diesem Standort weder kommerziell für die Händler erfolgreich, noch ist er für die Anwohner ein attraktiver Ort für Einkäufe und soziale Begegnungen - kein lebendiger Ort mit Aufenthaltsqualität. Das sollte er aber wieder werden!</p> <p>Deshalb der Vorschlag: Rückverlagerung des Marktes an den früheren Standort (M1) und dafür vorher die Aufnahme als erforderliche Maßnahme in den Maßnahmenplan</p>
Einzelhandel und Dienstleistung	Gastronomie & Märkte Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung von Gastronomie an den Standorten City-Karree, vor dem ehem. Kaufhof, auf Dachterrassen, im Rathausneubau, im S-Bahnbogen, um den Ostbahnhof, Andreasstr./Koppenstr., Straußberger Platz und KMA</li> <li>• Etablierung von Wochenmärkten im Bereich nördliche Koppenstr. und Flohmärkten um den Ostbahnhof</li> <li>• Sicherung der bedarfsgerechten Nahversorgung</li> <li>• Ausbau der Dienstleistungsangebote (Schlüsseldienste, Post-, u. Paketdienste, Reinigung etc.) - Unterbringung in City</li> </ul>	Andreasviertel	[siehe Anlage o8]

Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
		Carree, S-Bahnbögen, Andreasstr. 71-73, Ostbahnhof, Steinfurthstr., Erdgeschoss Neubauten		
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von inhabergeführtem Einzelhandel</li> <li>Mietsenkungen für Gewerberäume</li> <li>Belebung des öffentlichen Raums durch Erdgeschossnutzungen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßen schmaler, Parken reduzieren, dann können auch Kinder sie überqueren und zu Fuß zur Schule</li> <li>Bustakte + Querverbindungen mehr</li> <li>kleine Läden ansiedeln, Gewerbemieten runter (auch Anlaufpunkt für Kinder, sichtbarer öffentl. Raum ohne Belebung EG's)</li> <li>nachmittägl. Nutzung Räume/ Plätze/ Werkstätten/ Küchen der Schulen ermöglichen für alle - dann wird es vielleicht auch selbst mehr erhalten, gepflegt und verbessert</li> <li>Abenteuerspielplätze statt Müllhalde oder Privathof</li> <li>Beete/ essbare Pflanzen/ Gärten in Grünanlagen statt (oft giftigem) Abstandsräumen</li> </ul>
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der bedarfsgerechten Nahversorgung</li> <li>Ausbau der Dienstleistungsangebote</li> <li>Förderung von mittleren Bürokomplexen zur Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen</li> </ul>	FH-W	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeit zum Kauf von Bekleidung, Wände, Schreibwaren, ...</li> <li>Büroflächen für gut bezahlte Arbeitsplätze und kurze Arbeitswege (Verkehr reduzieren, keine riesigen, sondern mittlere Bürokomplexe, wie z.B. Simon-Dach-Kiez)</li> </ul>
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der Nutzungsdurchmischung in Neubauten</li> </ul>	FH-W	keine (weiteren) reinen Wohngebäude bauen, immer inklusive Gewerbeflächen (oder anderweitig öffentlich nutzbar machen)
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an Restaurants, Cafés, Bars, Fitnessstudios</li> </ul>	FH-W	Restaurants, Cafés, Bars, Fitnessstudio
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der Nutzungsdurchmischung</li> </ul>	FH-W	Berliner Mischung (Wohnen + Einzelhandel/Dienstleistungen)
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an Einzelhandel im Andreas-Viertel</li> </ul>	Andreasviertel	Andreas-Viertel: Totale unzureichende Einkaufsmöglichkeiten, Einzelhandel fast verschwunden??? [+1]
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an Einzelhandel im Bereich KMA-Nord</li> <li>Förderung der Nutzungsdurchmischung</li> </ul>	KMA	Im Bereich KMA-Nord gibt es zu wenig Einzelhandel! Neubauten sollten hiermit ausgestaltet werden (Lebensmitte)
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an Einzelhandel proportional zum Wohnraum</li> </ul>	FH-W	Geschäfte (Einzelhandel) sollten proportional zu neu erschaffenem Wohnraum ins Leben gerufen werden (jetziger Stand: Verdrängung von kleineren Händlern hilft niemandem)





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung von störendem Gewerbe in Wohnhäusern</li> </ul>	FH-W	Gewerbe gehört nicht in Wohnhäuser! Nicht stilles Gewerbe mindert die Wohnqualität und nimmt Wohnraum weg!!!
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Spätverkäufen</li> </ul>	FH-W	Wir brauchen mehr Spätis als Nahversorger & Treffpunkt
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der fußläufig erreichbaren Nahversorgung</li> </ul>	FH-W	Alexanderplatz + Frankfurter Allee unter Nahversorgung einzuordnen ist eine Unverschämtheit!
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung des Einzelhandels im Gebiet</li> </ul>	FH-W	Einzelhandelsstandorte am Alexanderplatz sind von Touristen überfüllt, kaum für Anwohner mehr geeignet bzw. bei diesen beliebt.
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung eines Bio-Marktes in der Friedensstraße</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Ein Bio-Markt im neuen WBM-Gebäude in der Friedensstraße wäre gut!
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung des Einzelhandels im Niedrig- und Mittelpreissegment in der KMA</li> </ul>	KMA	Karl-Marx-Allee ist tot, keine brauchbare Einzelhandelsstruktur: zu viele Galerien, Küchenläden, Restaurants, usw. Nachtrag: Richtig! Es ist keine Einzelhandelsstraße mehr, für Normalverdienende unerschwinglich.
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansiedlung von Lidl und dm</li> </ul>	KMA	Wir wünschen uns eine Schwimmhalle und einen Lidl sowie einen DM
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachnutzung für den Standort des ehemaligen NP</li> </ul>	Andreasviertel	Was passiert mit der verfallenen Franz - Mehring- Halle? Ehemals NP? Viel Fläche für Wohnraum und Nahversorgung Nachtrag: Genau!
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rekommunalisierung der KMA-Gebäude</li> </ul>	KMA	Mietpreise f. Läden i.d. KMA zu hoch > Verdrängung normaler Läden (z.B. zuletzt Buchläden) zugunsten von Galerien etc. (d.h. Angebote f. Millionäre). Vorschlag: Rekommunalisierung KMA-Bauten
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	Andreasviertel	Mobilität der ganzen Wege (Fuß + Rad) braucht Nahversorger, Kieztreffs, soz. Einrichtungen
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	Andreasviertel	Einkaufsmöglichkeiten
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung eines Buchhandels</li> </ul>	Andreasviertel	Buchhandel





Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	Andreasviertel	Post-Briefe-Pakete Ärzte Bänke Einzelhandel täglicher Bedarf Möbel - für vorhandenen Wohnraum - KMA Platz für Aufenthalt gepflegte Grünanlagen? Öffentlicher Nahverkehr = Querverbindungen
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	FH-W	Es fehlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Geschäfte (Lebensmittel, Gemüse, Fischverkauf oder Büro-Schreibwaren)</li> <li>Ärzte</li> <li>Sportangebote, Schwimmhallen!</li> <li>Treffs-Kiezclub u. a.</li> </ul>
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	[Aussage unklar]	/	auf Erdgeschoss beschränkt
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	Andreasviertel	Durch Wegfall des Kaufhofs am Ostbahnhof fehlen die Dienstleister (Friseur, Schuh- und Schlüsseldienst), vor allem fehlt Möglichkeit im Wohngebiet Kleidung, Schuhe, Haushaltsgegenstände usw. ("Kaufhausware") zu kaufen; Alexanderplatz ist zu voll und zu überlaufen auch für Ältere!!
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> </ul>	Barnimkiez-Friedensstraße	Zur Versorgung von lidl in Friedensstr., Edeka in der Pariser Kommune gehört ein weiterer Discounter (Lebensmittel des täglichen Bedarfs)! Z.B. Penny, Aldi oder auch DM
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Angebots an kleinteiligem Einzelhandel</li> </ul>	KMA	Einzelhandel (kleinere Geschäfte)
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Angebotsvielfalt</li> </ul>	KMA	keine weiteren Galerien/ Showrooms



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt (Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> <li>• Förderung der Kiezkultur</li> <li>• Bereitstellung von Flächen für Urban Gardening oder Kinderbauernhöfe</li> </ul>	FH-W	<p>Ich wünsche mir:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachterrassen (trotz Denkmalschutz) / Dachbegrünung/ Solarnutzung (KMA Dächer begehbar machen)</li> <li>• Erhalt von Grünflächen</li> <li>• Weberwiese ohne Hunde</li> <li>• Kinderbauernhof</li> <li>• Einzelhandel/ Kiezkultur/ Cafés</li> <li>• Urban Gardening</li> <li>• mehr Bäume, bzw. Bäume erhalten</li> <li>• wenn Nachverdichtung, dann nicht um jeden Preis. Besser Aufstocken bestehender Gebäude</li> <li>• ansprechende Architektur, keine hässlichen Betonklötzer</li> </ul>
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt Gastronomie & Märkte (Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> <li>• Förderung von Gastronomie</li> </ul>	Andreasviertel	Gaststätten, Treffpunkte, Nahversorgung fehlt > kurze Wege ermöglichen
Einzelhandel und Dienstleistung	Nutzungs- und Angebotsvielfalt Gastronomie & Märkte (Kiez-)Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung bedarfsgerechter Nahversorgung</li> <li>• Förderung von Kiezkultur und Gastronomie</li> </ul>	Andreasviertel	Nahversorgung, Gaststätten, Treffpunkte, Soz. Einrichtungen für mehr Nahmobilität (zu Fuß + mit dem Rad)
Partizipationsverfahren	/	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Beteiligungsmöglichkeiten in allen Projekten der Stadtentwicklung</li> </ul>	/	<p>Liebes "nd" plus Anhang –</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bitte solche Ausstellungen an so vielen Orten hierzulande wies geht!</li> <li>• und verknüpft mit kleinen und größeren Foren (nach Möglichkeit über längere Zeiträume - für unser ALLER TRÄUME zum TÄGLICHEN DASEIN um unsere Stadt des Friedens allen Gewalten zum Trotz zu erhalten.</li> </ul> <p>Und noch etwas - Vorrangig den Älteren, Kranken, Schwachen u. den jungen Familien trotz Armut u. Frust u. Verzweifeln eine Stimme zu geben. Ganz im Kern v. Aufstehn u. vieler lieber Menschen. erhaltenden Frieden! Die Natur u. Tiere und unser aller Zukunft! Danke -Juni 2019</p>
Partizipationsverfahren	/	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Kinder- und Jugendbeteiligung</li> </ul>	/	Wo ist die Meinung der Kids?
Partizipationsverfahren	/	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Kinder- und Jugendbeteiligung</li> </ul>	/	Es wäre tatsächlich schön, wenn auch mehr Meinungen von Kindern deutlich würden.



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
Partizipationsverfahren	/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Flyerverteilung und der Ankündigungskanäle</li> </ul>	/	Die Ankündigung der Ausstellung über Flyer wurde nicht verteilt.
Partizipationsverfahren	/	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>Bessere Platzierung der Ausstellung</li> <li>Bessere grafische Aufbereitung</li> <li>Wahl eines übersichtlicheren Formats, auch unter dem Gesichtspunkt der Leserlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen</li> </ul>	/	<p>Wäre schön: (Ausstellung selbst)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Ausstellung auch "draußen" bekanntmachen</li> <li>bissel lieblos in die Ecke gequetscht - Platz ist doch da!</li> <li>Grafische Bearbeitung: vieles kaum lesbar und XX [unleserlich] kein direkter Bezug Pläne Kommentare (Symbole, Farben, Bereiche zuordnen wie in der Anlage 1 sortiert)</li> <li>zu viel Zettelwirtschaft und Wiederholungen, total unübersichtlich, weder Themen noch jeweilige Aktualität nachvollziehbar</li> </ol>
Partizipationsverfahren	/	/	/	Wo ist die Maßnahmenkarte???
Partizipationsverfahren	/	/	/	Planungs- und Entwicklungsstillstand beenden - es soll sich was tun im Kiez!
Partizipationsverfahren	/	/	/	Vertretung von Menschen, die Veränderungen wollen im Gremium gewährleisten
Partizipationsverfahren	/	/	/	Der Beteiligungsprozess sollte nicht zu Stillstand führen
Partizipationsverfahren	/	/	/	Auch in Eigentumsanlagen mit vielen Selbstnutzern gibt es gewählte Interessensvertreter (Verwaltungsbeiräte)
Partizipationsverfahren	/	/	/	Gebt das Gebiet in die sorgsam Hände der Schichter Immobilien KG
Partizipationsverfahren	/	/	/	Aktionsbündnis Lebenswertes Wohnen Genossenschaftsvertreter*innen
Partizipationsverfahren	/	/	/	Vertreter*innen der Anwohner benennen, damit man sich als Bürger an diese wenden kann.
/	/	/	/	Ein Platz für "Christa Wolf" Der Platz der verirrt Nationen ist abgelaufen. Steine, Steine, Steine



Thema	Unterthema/ Handlungsfeld	Maßnahmen und Bedarfe	Verortung	Konkreter Hinweis
/	/	/	/	Lenin-Denkmal bitte wieder aufstellen. Nachtrag: Ich glaube es piept?!
/	/	/	/	Kalter Krieg im Baugeschehen <ul style="list-style-type: none"> <li>Hansa-Viertel-Stalin Allee von Norbert Podevien Inter. Literaturhinweis</li> </ul>
/	/	/	/	Schickt die Besatzer zurück wo sie hergekommen sind, als wir die Mauer öffneten! 1989-2019!
/	/	/	/	Besatzer geht nachhause!
/	/	/	/	Was ist eigentlich in den vergangen 3 Jahren passiert?

